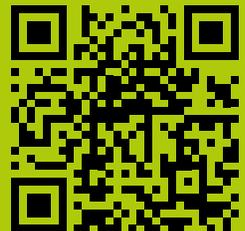


Streit ist destruktiv.



Lösungen sind konstruktiv.

- Arbeitsrecht
- Datenschutzrecht
- Strafrecht/Wirtschaftsstrafrecht



Darmstadt ■ Mannheim ■ Worms
www.kolb-blickhan-partner.de

**KOLB
BLICKHAN
+ PARTNER**
RECHTSANWÄLTE

Liebe Clubmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

60 Jahre TC Erzhausen

vor 60 Jahren wurde der TCE gegründet – seither ist viel geschehen und viel hat sich verändert. Eins aber ist geblieben: die Freude und Leidenschaft am Tennissport und der Gemeinschaft beim TCE. Das zeigen unsere inzwischen mehr als 400 Mitglieder – ob jung oder erfahren.



mat sein, sondern auch Neubürgern – woher auch immer sie kommen – die Integration erleichtern. Sportvereine tragen zu einer gesunden Gesellschaft bei und leisten, insbesondere in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen, einen pädagogischen und erzieherischen Beitrag.

Ein Verein besteht nicht nur aus uns, dem Vorstand, dem Platzwart, den Trainern und Betreuern (ihnen allen sei an dieser Stelle ganz besonders für ihren Einsatz gedankt), sondern aus den vielen aktiven Mitgliedern, ihren Familien, Freunden und Bekannten. Sie alle bewirken ein schönes und funktionierendes Vereinsleben, in dem aber auch die Sponsoren und Förderer eine ganz wichtige Funktion innehaben: Erst ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht dem Verein, seine vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und einen Großteil der Kosten abzudecken. Ihnen sind wir zu großem Dank verpflichtet.



In der sportlichen Auseinandersetzung mit dem Gegenüber werden wichtige Fertigkeiten und Fähigkeiten zur Bewältigung von Herausforderungen auch außerhalb des sportlichen Kontexts geschaffen. Deshalb steht die Vermittlung von Werten wie Respekt, Wertschätzung, Toleranz und Fair Play bei der Jugendarbeit des TCE im besonderen Fokus.

Die Vergangenheit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Unsere Erinnerungen wohnen dort und wir sollten daraus lernen. Entscheidend ist aber das Heute, unser Handeln und die Entscheidungen, die wir treffen, denn sie beeinflussen und prägen das Morgen. Gerade deshalb ist es uns als Vorstand wichtig, dass wir verstärkt Kinder und Jugendliche fördern und sie mit Spaß und Freude an den Tennissport heranführen. Wir kommen damit auch einem wichtigen Punkt der Vereinssatzung nach, nämlich „der Unterstützung der Vereinsjugend in besonderem Maße“, sodass wir auch für die Zukunft gut aufgestellt sind.



Gleichzeitig haben wir aber auch gesehen, dass Erzhausens schöne Tennisanlage mit stolzen 59 Jahren – die ersten Plätze wurden ein Jahr nach Vereinsgründung eingeweiht – in die Jahre gekommen ist. Deswegen haben wir vor einiger Zeit begonnen, uns für die Zukunft gut aufzustellen, zu modernisieren und damit den Verein zukunftssicher zu machen. Im Zentrum die Frage: Wie gestaltet man den Verein weiterhin attraktiv für die aktuellen, aber auch für neue Mitglieder? Mehr dazu in dieser Festschrift.



Wir sehen uns auch in Zukunft als modernen und familienfreundlichen Tennisverein, in dem jeder jeden kennt und insbesondere jugendliche Mitglieder die individuelle Förderung bekommen, die sie brauchen. Bei uns sind alle willkommen – ob jung oder alt, ob Mannschafts- oder Breitensportler, ob aktives oder passives Mitglied, Besucher oder Gäste.



Die Betreuung des Nachwuchses unter anderem durch fachlich geschultes Trainerpersonal sehen wir als eine wichtige Aufgabe unseres Vereins. Mit der Verpflichtung des engagierten Trainerteams (IVORILLA Tennisschule) wurden wichtige Impulse gesetzt, die bereits die ersten Früchte dieses Umbruchs tragen. Der TCE verzeichnet stetig steigende Mitgliederzahlen. Kinder werden auch durch die Erzhäuser Ballsschule schon früh für Ballsport begeistert und finden leichter den Übergang zum Tennis.



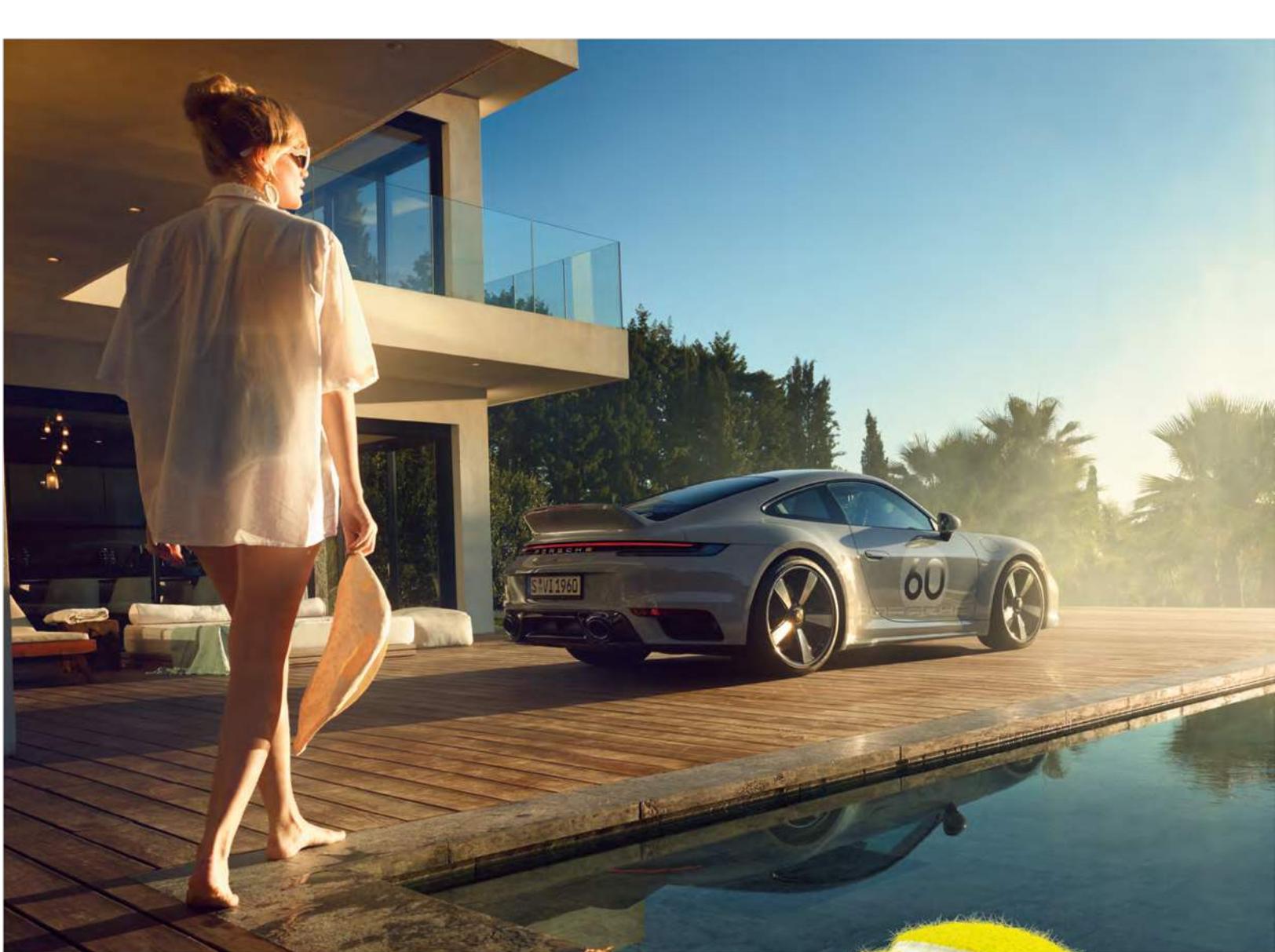
Wir wollen, dass Einzelmitglieder und ganze Familien unsere Clubanlage als gemütlichen Treffpunkt von Freunden empfinden und dazu beitragen, dass es so bleibt, damit Tennis, Spielspaß und Wohlfühlatmosphäre weiter gefördert werden.

Kein Zweifel, Sportvereine wie der TCE leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben und zur Entwicklung der Gesellschaft. Sie können nicht nur soziale und emotionale Hei-



Und zu guter Letzt möchten wir Sie und Euch alle einladen, den 60. Geburtstag mit uns zu feiern: beim Jubiläumsfest am 17. Juni. Was dann auf und rund um unsere Clubanlage los ist, steht auf Seite 7. Wir sehen uns am 17. Juni. Auf die nächsten 60 Jahre!

Das TCE-Vorstandsteam



Kraftstoffverbrauch kombiniert, in l/100 km 12,6; Co2 -Emissionen kombiniert, in g/km 285

Wir lieben Sport.

Der 911 Sport Classic



WIEST
GROUP



Nutzfahrzeuge

www.wiest-autohaeuser.de

Liebe Mitglieder des Tennisclubs Blau-Weiß Erzhausen,
 liebe Freunde des Tennissports,

zum 60-jährigen Bestehen des Tennisclubs Blau-Weiß Erzhausen gratuliere ich dem Verein sehr herzlich.

Der TC BW Erzhausen ist eine Bereicherung für unsere Gemeinde. Durch die engagierte Arbeit des Vorstands und der Mitglieder hat der TC BW Erzhausen ein attraktives Außengelände mit einem einladenden Clubhaus mitten im Grünen am Heegbach geschaffen.

Mit der Ballschule für die Kindergartenkinder werden schon die Kleinsten spielerisch an den Tennissport herangeführt. Und selbst 80. Geburtstage sind kein Grund, den Tennisschläger zur Seite zu legen. So ist der früher elitäre Sport auch in Erzhausen zu einer Freizeitaktivität für die ganze Familie geworden.

Der TC BW Erzhausen ist auch bei den Leistungssportlern in der Region bekannt.

Herauszuheben ist die Jugendarbeit, denn bereits die unter Achtjährigen finden hier ein Turnierteam und können so wertvolle Wettkampfpraxis sammeln.

An den Wochenenden im Sommer kann man auf der Anlage bis zu drei Turniermannschaften gleichzeitig antreffen.

Die helle, großzügige Halle gibt den Sportlern mit ihren drei Plätzen auch im Winter die Möglichkeit zum Training.

Benefizturniere oder club-interne Wettkämpfe sind für die Tennisfreunde und für Zuschauer und ihre Familien willkommene Gelegenheiten, auf der Anlage zu verweilen, das kulinarische Angebot der sehr guten Küche zu genießen und für einige Stunden abzuschalten.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und den Sponsoren, die die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen möglich machen.

Ich wünsche dem TC BW Erzhausen für die Zukunft viel Erfolg!

Claudia Lange
 Bürgermeisterin von Erzhausen



Aus dem Inhalt:

Großes Jubiläumsfest am 17. Juni	Seite 7	So viele TCE-Teams wie noch nie	Seite 14
Clubhausumbau, Flutlicht und viel mehr	Seite 9	Die Facetten des TCE-Clublebens	ab Seite 45

Wir danken allen Inserenten in unserer Jubiläumsbroschüre ganz herzlich – und allen Helfern, die sie gefunden haben. Ohne diese Unterstützung wäre dieses schöne Heft nicht möglich geworden!

Feuer und Flamme für den schönsten Ort im Haus.

SPORER
KAMINBAU

sporerkaminbau.de
06150 / 97620



BASTIAS

HAARSTUDIO

Bahnstraße 84
64390 Erzhausen

Tel: 0 61 50 / 99 04 42

Wir gratulieren dem TC Erzhausen zum
60-jährigen Jubiläum und freuen uns
auf eine gute und erfolgreiche
Zusammenarbeit!

Die Ivorilla Tennisschule bietet Euch
Spiel, Spaß und Freude beim Tennis!

Du willst auch Tennis spielen?

Dann melde dich gleich unter Ivor Puch
0177 66 81 780

ivor@ivorilla-tennis.com
www.ivorilla-tennis.com



Großes Jubiläumsfest am 17. Juni – mit Nicolas Kiefer

Wer das verpasst, ist selbst schuld:

Am Samstag, 17. Juni 2023, feiert der Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen im Schatten seiner Jubiläumsfahne ein Jubiläumsfest, wie es die Vereinsgeschichte und Erzhausen noch nicht gesehen haben. 60 Jahre TCE sind es uns wert!

Für den gesellig-sportlichen Teil tagsüber ist es dem TCE gelungen, den ehemaligen **Tennisprofi Nicolas Kiefer** auf die Anlage zu holen, einen der erfolgreichsten deutschen Tennisspieler aller Zeiten. Höhepunkte seiner Karriere waren das Viertelfinale bei den Australian Open und die anschließende Platzierung auf Rang 4 der ATP-Weltrangliste. Bei den Olympischen Spielen in Athen 2004 gewann Kiefer an der Seite von Rainer Schüttler die Silbermedaille für Deutschland.



Selbst zum Schläger greifen auch TCE-Mitglieder und

Freunde beim **Doppel-Turnier „Bring a Friend“**, das bereits am Vormittag beginnt. Nach der offiziellen Begrüßung um 13 Uhr wird das Jubiläumsfest unter der Moderation von FFH-Mann Frank Piroth so richtig Fahrt aufnehmen. Nicolas Kiefer wird von 15 bis 18 Uhr auf der Anlage sein und natürlich auch sein Können unter Beweis stellen. Darüber hinaus hat das Orga-Team ein



buntes Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt: Eine Kinder-Olympiade lädt von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr die Kleinen zum Mitmachen ein,

die sich ansonsten auf der Hüpfburg austoben können; die Größeren können sich an der Tennis-Dart-Scheibe und beim Aufschlag-Geschwindigkeitsmesser ausprobieren.

Tagsüber ergänzen die TCE-Mitglieder das Angebot der Club-Gastronomie MatchPoint mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, Sekt & Wein. Wenn es die Band Konterfrei bei der Party am Abend richtig krachen lässt, stehen die TCE-Mitglieder am Grill. Sekt & Wein sowie Cocktails gehören zu den weiteren kulinarischen Highlights.

Der Zeitplan unseres Jubiläumsfests:

- 9:30 Öffnung TCE-Gelände/
Einschreibung Doppel-Turnier
- 10:00 Start Doppel-Turnier „Bring a Friend“
- 13:00 offizielle Begrüßung
- 13:15 Halbfinale Doppel-Turnier
- 14:00 Finale Doppel-Turnier
- 14:30 Vorstellung Tennisschule und Ballschule
- 15:00 Auftritt von Nicolas Kiefer
bis mit Programm
18:00 auf Platz 1
- 18:00 Einlass Partygelände vor dem Clubhaus
- 18:30 Siegerehrung Doppel-Turnier
auf dem Partygelände
- 20:00 Live Musik mit „Konterfrei“



Wichtiger Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird ab Freitagnachmittag die Heinrichstraße ab Höhe der Sporthalle für den Verkehr gesperrt.

Stand aller Informationen bei Redaktionsschluss am 21. Mai 2023 –
aktuelle Informationen auf <https://www.tennis-erzhausen.de/60-Jahre/>

MAIN
TRAUM

FINDEN. ENTWICKELN. BAUEN.

WIR GRATULIEREN DEM TCE ZU SEINEM 60-JÄHRIGEN BESTEHEN!
Beständigkeit gehört auch zu unseren Stärken ...

Sie möchten in Frankfurt in Sachen Immobilien aktiv werden? Unsere ausgezeichnete Marktbekanntheit erlaubt uns, Sie zielgerichtet und zuverlässig zu beraten. Wir finden Grundstücke,

entwickeln Projekte und bauen für die Zukunft. Ob Sie als Investor, Eigentümer, Planer oder Investor zu uns kommen – wir sind mit Herz und Verstand für Sie da.

MAINTRAUM GROUP | E-Mail: kontakt@maintraum.de | www.maintraum.de
Telefon +49 (0)69 23 43 77 30 | Fraubachstraße 55 | 60312 Frankfurt am Main



Den Blick nach vorne gerichtet...

Die Clubanlage ist in die Jahre gekommen und zum 60. Geburtstag des TCE haben wir uns vorgenommen, sie für die Zukunft gut aufzustellen. Wie gestaltet man den Tennisverein weiterhin attraktiv für aktuelle Mitglieder und auch neue Mitglieder? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Vorstand und trat bei der Jahreshauptversammlung 2019 mit einem Maßnahmenpaket vor die Vereinsmitglieder, dem

Innovations- und Businessplan 2020-2025. Die Vision, den Verein zukunftsfähig zu machen, treibt seitdem die Mitglieder des Vorstands an. Aus diesem Grund haben wir uns die Modernisierung und Erneuerung der Spielmöglichkeiten auf der von uns allen lieb gewonnenen Anlage in Kombination mit Maßnahmen zur Belebung des Tennissports zum Ziel gesetzt.

Das Clubhaus – zentraler Treffpunkt für Jung und Erfahren

Als erster wichtiger Punkt stand die Renovierung der Vereinsgaststätte auf dem Programm. Diese wurde mit viel Unterstützung der Mitglieder umgesetzt. Der zentrale Treffpunkt für das Vereinsleben kann somit die nächsten Jahre weiterhin genutzt werden.



Die Clubgastronomie sollte das Herzstück unseres Spielbetriebs werden. In einem mehrere Monate andauernden Auswahlprozess wurden zahlreiche Bewerber zu Gesprächen eingeladen, die alle ihre Konzepte vorstellten. Klar war von

Anfang an: Es musste eine dauerhafte Lösung gefunden werden.

Dieser Plan ist mit unseren neuen Betreibern, dem Match-Point-Team, aufgegangen, das eine kulinarische und qualitativ gute Küche anbietet, in der jeder Geschmack etwas findet.

vierten Jahr die täglich gut besuchte Gaststätte (siehe auch Seite 49). Aisa Schneider betreibt gemeinsam mit ihrer Tochter Inela Dedic im



Training ohne Partner

Eine Ballwand ist ein Muss für jeden Tennisverein. Sie ermöglicht Tennisspielern gezieltes Training ohne Partner und Trainer. Spieler können dort ihre Fähigkeiten unabhängig von Spielzeiten verbessern und

sich auch gezielt vor einem Match einspielen. Der ursprüngliche Sandbelag wurde gegen einen Ganzjahres-Teppichbelag ausgetauscht, der deutlich pflegeleichter ist.



Heegbach

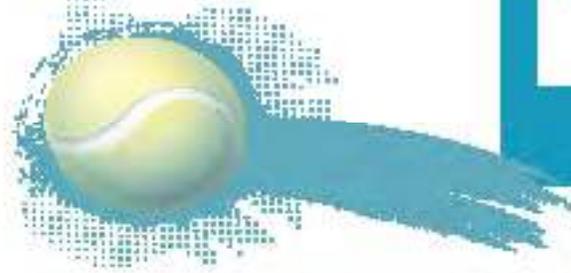
Apotheke & Sanitätshaus

Ihre Quelle für Gesundheit



DEUTSCHER
APOTHEKEN
AWARD 2023

3. Platz



APOTHEKE:

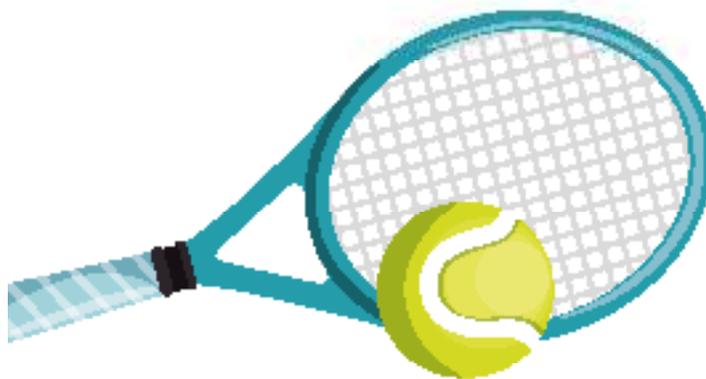
- Blutdruckmessungen
- Blutzuckerzeit
- Cholesterolverträglichkeit Test
- Hauttyp Analyse
- Vitamin D Messung
- Impfung
- COVID-19 Antikörperbestimmung
- PCR-Testungen sowie Auswertung in unserem häuslichem Labor
- Homöopathie / Schmelzer Salze
- Eigenmarken Heegbach Apotheke
- Garäthverleih (Milchpumpen, Babywaagen, Blutdruckmessung etc.)
- Selbstmedikant
- Kundenkarte

SANITÄTSHAUS:

- Rollstühle, Rollatoren
- Pflegehilfsmittel
- Inkontinenzversorgung
- Kompressionsstrumpfversorgung mit Bodytronic 600 (Das digitale Messsystem erstellt eine 3D-Berechnung schnell, einfach und kontaktlos)



Der Körperz scanner Bodytronic® von Bauerfeind misst besonders exakt mithilfe von 3D-Messtechnik. Der Messvorgang ist nicht nur besonders angenehm, sondern auch sehr schnell. Die Vermessung verläuft absolut berührungsfrei und sorgt für eine hohe Passgenauigkeit.



In unserer Heegbach Apotheke & Sanitätshaus haben Sie die Möglichkeit verschiedenste medizinische Geräte auszuleihen.

Für Sie zur Verfügung stehen: Blutdruckmessgeräte, Milchpumpen und Babywaagen. Alle Geräte sind selbstverständlich bestens gewartet, gepflegt und desinfiziert.

Selbstverständlich werden Sie vor Ort werden durch unsere Mitarbeiterin ausführlich in die Benutzung eingewiesen.

**Wir gratulieren dem Tennisclub Blau-Weiß Erzhansen e.V.
ganz herzlich zum 60 jährigen Jubiläum!**

Heegbach Apotheke & Sanitätshaus e.K. - Inhaber: Dr. Mojib Mojibian
Kahnstraße 82 - 64380 Erzhansen

Telefon: 06158 81919 - Handy: 0178 7904588

E-Mail: info@heegbach-apotheke.de - Internet: www.heegbach-apotheke.de



Mehr Licht und ein höherer Freizeitwert

Damit berufstätige Mitglieder auch nach der Arbeit noch ein paar Bälle schlagen zu können, wurde eine Flutlichtanlage auf den Plätzen 1 bis 3 errichtet. Im Sommer können die Spieler die kühleren Abendstunden nutzen, im Frühling oder Herbst auch dann noch spielen, wenn die Sonne früh untergeht. Auch stehen mit beleuchteten Plätzen die nachmittags beginnenden Tennismannschaften nicht unter dem

Druck, ihre Matches vor Einbruch der Dunkelheit beendet haben zu müssen. Die vom Vorstand gewählten, umweltschonenden Modelle haben einen niedrigen Energieverbrauch und sind mit Münz-Schaltuhren ausgerüstet, sodass die Plätze individuell beleuchtet werden können. Und wenn die Sonne im Westen der Anlage untergeht, ist künftig der Spielbetrieb beim TCE noch lange nicht zu Ende.

Die ehemalige Brachfläche...



In den vergangenen Jahren gab es zahlreiche Anläufe zur Sanierung und Umgestaltung des ungenutzten Terrains auf dem TCE-Gelände.

Wir wollten auf der ehemaligen Freifläche weitere Spiel- und Trainingsmöglichkeiten auf dem TCE-Gelände schaffen.

Wir haben uns für einen wenig wartungsintensiven und in Deutschland völlig neuen Belag, den „SmashCourt“-Belag, entschieden. Dieser bietet die gleichen Spieleigenschaften wie unsere Sandplätze (Ziegelmehlplätze), benötigt allerdings kein Wasser, was wir aus Nachhaltigkeitsgründen sehr wichtig finden. Weiterhin muss er nicht jedes Jahr im Frühjahr instandgesetzt werden, sodass die Vereinskasse geschont wird. Wir sind stolz darauf, dass der erste SmashCourt-Platz in Hessen bei uns in Erzhausen entstanden ist.

PTS



TENNISPLATZ-UND
SPORTANLAGENBAU GMBH

mail: info@pts-tennisplatzservice.de
<https://pts-tennisplatzservice.de>

Dem TCE herzliche Glückwünsche zum Jubiläum



Karten-Ideen
Bücher & mehr

Ihre Buchhandlung
in Erzhausen

Dienstag
9:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch
13:30 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag
15:00 - 18:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Magdalenenstraße 34
64390 Erzhausen

Fon 06150 866084
Mobil 0160 96420281

www.karten-ideen.de

...und der neue Kinderspielplatz

Der Kinderspielplatz wurde allein durch Spenden der Mitglieder und den Einsatz von noch mehr Mitgliedern erneuert. So finden auch die Jüngsten einen Platz auf unserer Anlage, während die Eltern Tennis spielen oder sich auf der Clubterrasse vom Match-Point-Team kulinarisch verwöhnen lassen können.



Last but not least: die Modernisierung der Technik

Im Rahmen der Clubhaus-Modernisierung wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut, die mit Flüssiggas betrieben wird und durch von Photovoltaik den Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert.

Der Kaminofen zielt zwar noch das Clubhaus, kommt aber nur noch an extrem kalten Winterabenden oder zur Schaffung einer gemütlichen Atmosphäre zum Einsatz. Die neuen Heizkörper sorgen inzwischen für ausreichend wohlige Wärme.



Die Entwässerung der von den Sportlern genutzten Duschen und Toiletten wird nun endlich mittels neu gebauter Druckleitung an den 200 Meter entfernt liegenden Abwasserkanal der Gemeinde geführt.

Die vorhandene Zisterne wird jetzt nur noch als „Fettabscheider“ genutzt, das Abwasser der Clubhausgastronomie dorthin geleitet und im monatlichen Rhythmus von Entwässerungsfachbetrieben geleert. (ta)

60 Jahre Tennisclub Erzhausen

Zu diesem Jubiläum gratuliert die Sportvereinigung Erzhausen e.V. ganz herzlich!



Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und eine angenehme Nachbarschaft.



Wolfgang Klein
1. Vorsitzender

Silvia Brand
2. Vorsitzende

So viele TCE-Mannschaften gab's noch nie

Wer Tennis aus dem Fernsehen kennt, bekommt den Eindruck, es sei ein Einzelsport. Na klar: Auf dem Platz sind die Spielerinnen und Spieler auf sich gestellt und haben nur im Doppel jemanden an ihrer Seite. Und es gibt auch für die Freizeitspieler Turniere, bei denen jeder für seinen eigenen Erfolg spielt.

Doch für die meisten TCE-Mitglieder ist Tennis ein Mannschaftssport im Liga-Betrieb – auch Medenspiele genannt, nach Carl August von der Meden, dem ersten Präsidenten des Deutschen Tennisbundes.

An jedem Spieltag werden bei den Jugendlichen vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Bei den Erwachsenen sind auch 6er-Teams möglich, die sechs Einzel und drei Doppel spielen. Das Schönste: Jeder Spieltag – mit Ausnahme der U8 – endet mit einem gemeinsamen Essen der gegnerischen Teams.

Von der U8 bis zu den Herren 70 treten in diesem Sommer 27 Teams in Mannschaftswettkämpfen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene an. Das sind so viele wie nie in der Geschichte des TCE.

Die Erzhäuser Tennis-Jugend-Teams

Der Trainingsbetrieb der TCE-Jugend prägt während der Woche nachmittags das Geschehen auf der TCE-Clubanlage in der Heegbachau. 132 Jugendliche – vom Vorschulalter bis zur Volljährigkeit – trainieren derzeit in 42 Gruppen bei den Trainerinnen und Trainern der Ivorilla Tennisschule, die sie durch ihre

sportliche Kindheit und Jugend begleiten. Wer möchte, kann sich in einer der aktuell elf Jugend-Mannschaften mit Gleichaltrigen anderer Vereine messen.

Die Wettkämpfe der Jugendlichen sind am Freitagnachmittag und Samstag.

Spielerisch in den Wettkampf schnuppern: die U8 gemischt



Die U8-Wettbewerbe bieten Kindern bis zum Alter von acht Jahren die Möglichkeit, spielerisch Spaß am Wettkampf-Tennis zu finden. Dafür müssen die Jüngsten noch keine perfekten Schläge beherrschen, denn der Wettbewerb besteht nicht nur aus Tennis. Den größten

Teil der Begegnung am Mittwochnachmittag machen die vier Vielseitigkeitsübungen aus, in denen sich die Teams in Schnelligkeit und Koordination messen.

Erste Match-Praxis gibt's dann in vier Einzeln und zwei Doppeln. Sie werden mit drucklosen Bällen und quer auf der Hälfte eines Tennisplatzes ausgetragen, mit niedrigem Netz und zeitlich begrenzt, aber mit richtiger Zählweise. Die Mannschaften sind gemischt und bestehen aus vier bis acht Spielerinnen und Spielern, unter denen jeweils mindestens ein Mädchen oder mindestens ein Junge sein muss.

In diesem Jahr treten für den TCE gleich zehn Jungs und zwei Mädchen an, manche davon mit ersten Erfahrungen aus dem Vorjahr. In der U8 spielen: Lasse Bozkurt, Kiano Britz, Johanna Eck, Antoni Gdula, Edonyas Golema, Alexander Karlstedt, Mats Kramer, Moritz Kumbar, Julian Lotz, Nika Lutz, Konstantin Lutz und Johann Naumann. (np)



An erster Stelle steht der Spaß: die U10 gemischt



In der U10 beginnen die „richtigen“ Wettkämpfe, die aus vier Einzeln und zwei Doppeln bestehen. Allerdings spielt diese Altersklasse mit druckreduzierten Bällen und beginnt jeden Satz beim Stand von 2:2, um die Spielzeit zu verkürzen.

Nach zwei Jahren Corona-Pause ließen sich einige U 10-Kinder in der Saison 2022 überzeugen, dass man nur dann richtig Tennis spielen lernt, wenn es „ernst“ wird. Doch richtig ernst war es nie. Es bildete sich eine gemischte Mannschaft aus zwei Mädchen (Romy Wagner, Antonia Reeh) und drei Jungs (Alan Alkaid, Luis Bloeck, Lukas Weber).

Bis auf eine Spielerin hatten alle keine Erfahrung mit Wettkämpfen im Tennis. Doch die Kinder lernten schnell: Mannschaftsgeist, sportliche Fairness und auch das Zählen. Am allerschönsten war es jedoch, wenn die Kinder nach Abschluss der Begegnung mit ihren Gegnern noch auf dem Spielplatz spielten und

hinterher Pommes oder Nudeln aßen – denn an erster Stelle steht der Spaß!

Aufgrund dieser Erfahrung aus der Saison 2022 hofft die U 10 gemischt auf neue Erfolge in der Saison 2023 mit neuen Mitspieler*innen, die hoffentlich die gleichen schönen Erfahrungen machen.

Im Bild (von links nach rechts): Lukas, Emma, Eda, Emilia, Luis, Alan, Antonia und Emily. (hb)



Mit Schlagkraft und Witz in die neue Runde: die Junioren U10 I



Rio, Moritz, Joshua und Kyell bestreiten bereits ihr zweites Jahr U10 Medenspiele und werden in diesem Jahr tatkräftig von Valentin unterstützt. Am ersten Spieltag sind sie als eingespielte Gruppe aufgetreten und begeisterten mit Schlagkraft und Witz und spannenden, nervenaufreibenden Tie-Breaks ihre vielen Fans.

Wir freuen uns daher auf viele weitere erfolgreiche Matches. Auf dem Foto (von links nach rechts): Moritz Kühn, Rio Sertage Rodriguez, Kyell Braun, Valentin Buchmann und Joshua Grieb. (bg)



INKL. GOLD VEREDELUNG

LaCreativ
Crafts & Design

INDIVIDUELLE HOCHZEITSPAPETERIE

Alles rund um die ganz besonderen Anlässe aus unserer eigenen Kartenmanufaktur



INDIVIDUELLE GESCHENKIDEEN
für ganz besondere Anlässe und Lieblingmenschchen

- Geburtsposter
- Meilensteinposter
- Metallicposter
- Lichterflaschen
- Messleisten und vieles mehr



Über 40.000 Produkte online bestellen und in Erzhausen abholen



GRÜBKARTEN
EINFACH ONLINE SELBST GESTALTEN

www.lacreativ.de

LaCreativ Design & Veredelung GmbH
Am Dienbusch 18 Tel.: +49 (0) 6150 - 699016-0
64390 Erzhausen Email: info@lacreativ.de
Geschäftsführer: Kai Hellmuth
Wir sind Online-Großhändler
Kein Einzelhandel-Lieferverkauf möglich



„Vom ersten Tag in guten Händen...“

Alles Gute, TCE, zum 60. Geburtstag!

Ihre Hebamme
Edda Gottsmann

Im Benseesee 48, Erzhausen - Mobil: 01520 / 4421557 - E-Mail: gottsmannen@gmx.de

Wochenbettbetreuung / Beckenbodentraining / Stillberatung und vieles mehr!



Wir wünschen dem TCE alles Gute zum Jubiläum und viel Erfolg für die nächsten 60 Jahre.
Bahnstr. 75 - 64390 Erzhausen - www.ludwig-tabakwaren.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6:00 - 12:30 & 14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 7:00 - 12:30 & 14:30 - 18:30 Uhr

Wir sind die Neuen – die Junioren U10 II

Die Junioren U10 II spielen zum ersten Mal in dieser Saison und teils auch ihre ersten Medenspiele überhaupt. Um erfolgreich zu sein, müssen sie ein gutes Ballgefühl und eine solide Technik entwickeln und



eine gute körperliche Fitness, um länger auf dem Platz bestehen zu können.

Neben dem Training mit dem Ball bereiten unsere Trainer die Kids auch mental vor. Sie müssen lernen, mit Niederlagen umzugehen und sich immer wieder neu zu motivieren. Turnierluft schnuppern, Zählen lernen, Ehrgeiz entwickeln, ein Team werden, gemeinsam Spaß haben.

Im Bild (von links nach rechts): Valentin Buchmann, Tom Wunderlich, Nathaniem Golema, Samuel Hellmund, Leo Karlstedt, Leo Scheibe. (ss)

Ein eingespieltes Team: die U12 gemischt



Ab der Altersklasse U12 spielen alle Teams mit den „normalen“ Tennisbällen. Der Wechsel in die neue Altersklasse ist der U12 gemischt des TCE im vergangenen Jahr gut gelungen. Die zwei Mädchen und vier Jungen haben die Saison in der Tabellenmitte der Kreisliga A abgeschlossen.

Dieses Jahr gehören sie zu den Ältesten in der Liga. Auf dem Foto (von links): Himmert Basaran, Helene Bellmer, Eliah Olivera, Finn Müller, Lina Marie Zimmermann und Ben Grigsby.



Eine Einheit: die Juniorinnen U15



Bereits vor vier Jahren haben die sechs Mädels in der gemischten U10 ihr Können gezeigt. Vor drei Jahren hieß es dann: „Girls Power“. Seitdem spielen (von links oben nach rechts unten) Liv Mertens, Janina Linck, Finja Grundwald, Anna Fritz, Jil Körner und Mirja Frese als Team für den TCE.

In diesem Jahr das erste Mal in der U15. Sie blicken gespannt auf die Spiele, die in der Kreisliga A vor ihnen liegen. In erster Linie geht es um den Spaß als Mannschaft und ein Sieg wird gerne mit einer großen Portion Eis oder mit einem McDonalds-Besuch gefeiert. Das ist schon fast Tradition.

Wir gratulieren dem TC Blau-Weiß Erzhausen zum

60. Jubiläum

Garten & Landschaftsbau ~ Pflasterarbeiten ~ Kunst & Rollrasen ~
Baumfällungen ~ Heckenschnitt ~ Mäharbeiten ~ Rodung uvm

Dienstleistungen im Außenbereich
Gartengestaltung - JUNG

Sascha Jung
Hauptstraße 78
64390 Erzhausen

Tel. 06150/8665763
Mobil 0163/6072279

www.gartengestaltung-jung.de



Ihr
**Sascha Jung
und Team**

Bäder • Sanitärtechnik • Moderne Heizsysteme
• Solaranlagen

Wannemacher 
Gebäudetechnik

**Ihr Partner
für moderne Gebäudetechnik.**

Am Ohlenberg 2 in 64390 Erzhausen

06150 7792

www.joachim-wannemacher.de



Enthusiasmus, Energie und viel Spaß: die Junioren U15I

Mit Enthusiasmus, Energie und viel Spaß in ein neues Tennis Abenteuer starten die neuen Junioren U15I. Das Team aus (von links) Giulian Bockstegen, Louis Gatzki, Daniel Haflich, Paul Reuscher und Ben Rößler ist noch neu und hat sich kürzlich erst zusammengefunden.

Allesamt trainieren hart und arbeiten zusammen, um ihr Spiel zu verbessern und als Team zu wachsen. Mit stabiler Grundlinientechnik, einem cleveren Netzspiel, einer hohen Kondition und vor allem viel Spaß sind sie bereit, in der Bezirksliga A zu zeigen, was sie können. Spiel, Satz und Sieg und auf eine tolle Tennis Saison 2023! (mb)



Spiel, Satz, Spaß: die Junioren U15 II

Das Team der Junioren U15 II mit (von links oben) Philipp Hüfner, Paul Schwarz, Julius Buchmann und Tim Bauer versprühte bereits vor dem Start der Medienrunde eine Menge guter Laune, Spaß am Spiel und positiven Teamspirit auf dem Platz.

Gepaart mit viel Spielwitz, etwas Topspin und etwas Slice wird die zwar neu zusammengestellte, aber schon bereits jetzt eingeschworene Mannschaft bestimmt für schöne Saison-Highlights in der Kreisliga A sorgen. (mf)



Alles neu bei den Junioren U15 III

Mit dem Wechsel in die neue Altersklasse U15 kamen zu den drei ehemaligen U12 Spielern Henry Wagner, Max Reuscher und Rico Wunderlich noch noch Mailo Eggers, Sam Colhoun und Jannik Godulla dazu.

Als dritte Mannschaft spielen die Jungs in dieser Saison erstmals zusammen in dieser Besetzung. Die Integration der „neuen“ Mitspieler steht im Vordergrund. Die Junioren treten in der Kreisliga A an. Am ersten Spieltag warteten bereits die Junioren U15 II aus Erzhausen auf die Jungs. (sw)





- ✓ Blechbearbeitung jeder Art
- ✓ Kühl- und Tiefkühlraumtüren
- ✓ Pendeltüren
- ✓ Streifenvorhänge
- ✓ Stanzarbeiten

Wir sind ein Familienunternehmen in der 3. und 4. Generation. Unsere Stärken sind Flexibilität, Qualität und Schnelligkeit. Sie haben ein Problem, welches Sie mit Blech lösen wollen? Dann kommen Sie zu uns.

Schütz Kühlraumtüren GmbH, Industriestraße 10, 64390 Erzhausen, info@schuetz-kuehlraumtuere.de

Tel.: 06150-7430

Fax: 06150-7029

www.schuetz-kuehlraumtuere.de



Kahlert & Söhne

seit 1822 • Versicherungsmakler

Optimaler Versicherungsschutz in allen Sparten zu günstigen Prämien. Vergleichen Sie selbst!

Weil wir als unabhängiger Berater für jedes Risiko den jeweils besten Versicherer auswählen. Alle Gesellschaften von **A** wie AXA bis **Z** wie Zürich Versicherungen.

Top Bedingungen - keine Selbstbeteiligung



z.B. Haftpflichtversicherungen*

- Privathaftpflicht Familie 60,73€
- Privathaftpflicht Senioren (ab 60 J.) 47,51€
- Privathaftpflicht Single 43,14€
- Tierhalterhaftpflicht Hund 55,93€
je weiterer Hund 35,70€
- Tierhalterhaftpflicht Pferd 94,25€
je weiteres Pferd 69,61€

z.B. Wohngebäudeversicherung*

- 1 bzw. 2 Familienhaus 125 qm ab 246,85 €
- 1 bzw. 2 Familienhaus 200 qm ab 394,95 €

z.B. Hausratversicherung

- Je 1.000 € Versicherungssumme ab 1,08 €

(*Jahresbeträge inklusive Versicherungssteuer)

J.G. Kahlert & Söhne Blumenstraße 5 Tel. 0 61 51 / 50 37 73
 Inh. Steffen Hahn 64297 Darmstadt Fax 0 61 51 / 50 37 74

Online-Tarfrechner
www.Kahlert-Soehne.de

Sportlich, lustig und tennisbegeistert: die U18 Mädels

Uns gibt es nur als „Sixpack“!

Emma, immer dabei als unser Motivationscoach.

Sinah, ihre Geduld genauso lang wie ihr Haar. (Doch dieses Jahr leider nicht mehr dabei)

Yara wirkt auf den ersten Blick zart, aber ihre Gegner merken schnell, ein Match mit ihr ist sehr hart.

Dailyn ist nicht immer pünktlich vor Ort, ihre Bälle sind aber umso schneller.

Malin ist im Spiel immer locker, genauso wie ihre Locken.

AK haut beim Tofuessen nach dem Spiel genauso rein wie auf den Ball.

Und Emilys Ehrgeiz bringt uns schließlich immer zum Sieg.



Doch am wichtigsten ist das Beisammensein – und der Spaß und die Freundschaft, die dahinterstecken.

Das Bezirksliga-A-Team (von links): Dailyn Braun, Ann-Kathrin Wehling, Yara Penndorf, Malin Härning, Emma Wallstab, Sinah Becker und Emily Müller

Charaktertest für die Junioren U 18



Einen echten Charaktertest hat die Mannschaft der Junioren U 18 in diesem Jahr vor sich. Ihre starken Vorgänger hatten es bis in die Bezirksoberliga geschafft und gehören nun zu den Erwachsenen. Doch hinter ihnen klafft eine Lücke, bevor die Jungs aus der U15 aufrücken.

In diese Lücke stoßen jetzt die Ersten mit Felix Zimmermann und Maurice Berck. Robin Lange ist vorzeitig aus der U15 aufgerückt. Mit Paul Reuscher, Julius Buchmann, Tim Bauer, Ben Rösler, Philipp Hüfner und Paul Schwarz können die drei auf ihre langjährigen Weggefährten bei den Medenspielen zählen, die sie aus der U15 im Wechsel unterstützen.

Trotzdem, da machen sie sich keine Illusionen, wird dieses erste Jahr bei den Junioren U18 und gleich in der Bezirksoberliga ein hartes Lehrjahr. Respekt, dass die Jungs diese Herausforderung angenommen haben. Im Bild (v. l.): Robin Lange, Felix Zimmermann, Maurice Berck. (cl)



Investieren Sie doch mal in die Zukunft unseres Planeten.

**Jetzt zu nachhaltigen
Finanzen beraten lassen –
von Ihrer Sparkasse.**

Mehr auf [sparkasse-darmstadt.de](https://www.sparkasse-darmstadt.de)



**Sparkasse
Darmstadt**

60 Jahre TC Blau-Weiß Erzhausen

Als Tennis nach Erzhausen kam



Der erste TCE-Vorstand im Jahr 1963 (von links nach rechts): Georg Weber (Kassenwart), Peter Allwin (Schriftführer), Gerti Schuhmann (Spielwartin), Bernhard Conrad (1. Vorsitzender) und Ina Krebs (2. Vorsitzende).

(TCE) Am 28. August 1963 gründeten 18 Männer und Frauen den Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen. Mit der Jahreshauptversammlung an diesem Donnerstag startet der TCE in sein Jubiläumsjahr. Dessen Höhepunkt wird ganz sicher der Festtag am Samstag, 17. Juni, sein. Dann ist auf der Anlage und drum herum viel los für Klein und Groß. Also jetzt schon einmal rot im Kalender anstreichen. Aber zurück zu den Anfängen. Wenn Ende der 50er-Jahre/Anfang der 60er-Jahre wohlstehende Eltern ihre Töchter oder Söhne zum Tennisspielen schicken wollten, mussten diese schon nach Darmstadt oder Langen gehen. In Erzhausen und der ganzen übrigen Umgebung gab es keinen Tennis-



Erst im Jahr 1964 flogen in der Heegbachau die damals noch weißen Filzbälle – über Netze mit korrekter Höhe.

verein. Die für die damaligen Verhältnisse in Erzhausen geradezu verrückte Idee, einen Tennisclub zu gründen, hatte Ina Krebs gemeinsam mit ihrem Ehemann Gerd und Gitta und Georg Weber ausgeheckt und dann mit weiteren Freunden in die Tat umgesetzt. Die vier

Pioniere und maßgeblichen Initiatoren seiner Vereinsgründung ernannte der TCE in seinem Jubiläumsjahr 2023 zu Ehrenmitgliedern. Gitta und Georg Weber sind noch heute im Club aktiv. Und Tennis ist inzwischen nicht nur in Erzhausen Volkssport.

Der Spielbetrieb des TCE begann im Grunde mit „Hallen-Tennis“, denn bei seiner Gründung war der Verein noch ohne Clubanlage. Die Anhänger des damals noch „weißen Sports“ mussten sich mit einer zwei mal vier Meter großen Holzplatte als Ballwand begnügen. Die stand im Sportheim. Bei gutem Wetter wurde auch mal gegen dessen Außenwand gespielt. Neun Monate nach der Gründung ihres Vereins konnten die Tennisbegeisterten im Mai 1964 zum ersten Mal auf zwei Plätzen in der Heegbachau aufschlagen. Genauer gesagt auf Platz 8 und 9 der heute weitläufige Anlage des Tennisclubs Blau-Weiß Erzhausen, der inzwischen zu einem großen Verein mit aktuell rund 400 Mitgliedern herangewachsen ist. Und auf dem sich seither viel getan hat und aktuell viel tut, was wir im Jubiläumsjahr mit einer kleinen Serie hier im Erzhäuser Anzeiger beleuchten möchten.

Diese Woche als Beilage
In dieser Ausgabe

Heegbach Apotheke

Erzhäuser Anzeiger, 30.3.2023

Der Tennisclub macht seine Anlage fit für die Jubiläumssaison 2023

60 Jahre TC Blau-Weiß Erzhausen



Mit schwerem Gerät bohrten im Frühjahr 1964 TCE-Mitglied Willi Gimbel (Bildmitte) und seine Helfer die Löcher für die Baumreihe entlang der damals neuen Tennisplätze.

(TCE) Gemeinsam kräftig anpacken – das macht seit der Gründung des Tennisclubs Blau-Weiß Erzhausen für viele Mitglieder einen wichtigen Teil des Vereinslebens aus. So war es schon in den Anfängen, als im Frühjahr 1964 an der Nordseite der damals nagelneuen Tennisplätze der Boden für die Bäume bereitet wurde, die seither zu einer stattlichen Baumreihe zwischen den heutigen Plätzen 1 bis 3 sowie 6 und 9 herangewachsen sind. „Die Aktion leitete unser Clubmitglied

ICE-Ehrenmitglied Georg Weber. „Früher Chef Polier der Tiefbau-Firma Böttner und Sohn und hatte, wie er damals sagte, aus Sicherheitsgründen einige kräftige Kollegen mitgebracht, die in der Lage waren, den Bodenbohrer beim Bohren in der stark lehmhaltigen Erde festzuhalten. Ohne sie hätten wir das nicht geschafft.“ Nachdem die „Säuarbeit“ geschafft war, wurden in die frischen Bohrlöcher die jungen Baumsetzlinge gepflanzt. Und so ist es auch heute noch:



Beim Arbeitseinsatz am vergangenen Samstag packten ebenfalls viele Hände mit an – vor allem bei den Erdarbeiten rund um den neuen Allwetterplatz.

trazten 20 ICE-Mitglieder Wind und Wetter und trafen sich zum ersten Arbeitseinsatz des Jahres, um ihre Clubanlage auf den Start in die Jubiläumssommerseason 2023 vorzubereiten. Sie hängten die Netze und Windschutzplanen auf, brachten die Be- und Entwässerung der Plätze in Schuss und befreiten die Beete von Unkraut. Viele Hände wurden vor allem für die Erdarbeiten rund um den neuen Allwetterplatz im Westen des Anrals gebraucht. Und damals wie heute sorgen zwischendrin

gucken, ob die „Großen“ ihre Sache auch richtig machen. Wenn das Wetter mitspielen kann, auf der Clubanlage schon bald der Spielbetrieb der Jubiläumssaison 2023 beginnt. deren Höhepunkt der Festtag am Samstag, 17. Juni, sein wird. Und wer den Tennisclub schon vorher näher kennenlernen möchte, kann sich jetzt schon Samstag, 29. April, freihalten. Dann lädt der TCE zum Tag der Offenen Tür. Details dazu folgen schon bald hier, in der Jubiläumsserie „60 Jahre Tennisclub Blau-

Erzhäuser Anzeiger, 6.4.2023

Neu | Miete | Gebrauch
Stapler | Teleskoplader | Arbeitsbühnen
www.domnick-mueller.de

domnick
+ müller 

GLÜCKWUNSCH TENNISCLUB BLAU-WEISS ERZHAUSEN ZUM 60 JÄHRIGEN JUBILÄUM

wünscht die Domnick+Müller GmbH –
Ihr Manitou Vertragshändler



Beratung + Verkauf
Andreas Berck / Verkaufsleiter
Mobil: +49 (0)172 6195590
andreas.berck@domnick-mueller.de

 **MANITOU**

Wie Tennis in unsere Familie kam

Ganz ehrlich – mit Tennis hatten Peter und ich gar nichts am Hut. Allein schon die Zählweise! Bis unser Sohn Leon (Namen geändert) mit dem Wunsch nach Hause kam, Tennis zu spielen. Die „Gelbe Ball-Woche“ des Tennisclubs in der Lessingschule hat ihn auf die Idee gebracht. Ein Flyer kündigte den „Tag der Offenen Tür“ an. Da wollte er hin.

Frühmorgens machten wir uns also auf den Weg zur Tennisanlage – und viele andere Familien auch. Leon rannte aufgeregt zu seinen Freunden und dem Trainerteam, das er bereits aus der Schule kannte. Die Kinder durften mit Schlägern und Bällen auf den Tennisplatz, wir Eltern wurden von der Jugendsportwartin über das Drumherum informiert.

Ein Mädchen in der Trainingsgruppe

Leon blieb dabei: Er wollte Tennis lernen – auch nach zwei Probetrainings noch. Also füllten wir den Aufnahmeantrag in den Club und die Anmeldung fürs Training aus, in der wir sogar Wunsch-Partner angeben durften. Leon wollte unbedingt mit Kai, Lars und Timo trainieren. Doch bei der Information über Trainingszeit und Gruppe fehlte sein Kumpel Kai – der hatte nicht die gleichen möglichen Trainingszeiten angegeben. Stattdessen war in der Gruppe noch Lisa – ein Mädchen, das Leon nicht kannte!

Nach intensiven Gesprächen entschlossen sich die drei Jungs, Lisa eine Chance zu geben. Bei den ersten Trainingsstunden war ich immer in Sichtweite des Platzes. Dann merkte ich aber, dass er sich besser konzentrieren konnte, wenn ich nicht in der Nähe war, bestellte mir im Clubhaus einen Kaffee und las mein Buch. Irgendwann fragte Leon dann nach dem Training, ob mit Lars und Timo und auch Lisa mal mit zu uns kommen dürfe, die nämlich genauso gerne Lego baut, wie die drei Jungs...

Im Winter kam dann die Frage an alle Eltern, ob unsere Kinder in einer Mannschaft spielen möchten und die Einladung zu einer Infoveranstaltung. Unser kleiner Leon sollte schon alleine ein Tennismatch spielen? „Klar schafft der das“, sagte der Trainer. Naja, mal anhören schadet ja nichts. Auf dem Tennisplatz bekamen die Kids gezeigt, was beim Wettkampf zu tun war, wir Eltern erfuhren, wie ein Spieltag abläuft. Und wieder: Leon wollte das unbedingt.

Blieb noch die Frage nach der Mannschaftsführung. Da wir nicht selbst Tennis spielten, waren wir da raus – leider alle anderen Eltern auch. Aber: Ohne Mannschaftsführung keine Meldung. Die Jugendsportwartin erklärte uns, dass wir unsere Kinder anfangs ohnehin anfangs an den Spieltagen begleiten sollten. Wir schliefen eine Nacht über die Möglichkeit, Leons Tennisträume platzen zu lassen – dann beschloss Peter, sich die Handvoll Nachmittage freizuschaukeln, um die Mannschaftsführung zu übernehmen, nicht ohne die anderen Eltern um Unterstützung zu bitten.

Zählenlernen mit Tennis im Fernsehen

Bald hatten wir eine große Gruppe Eltern, die gemeinsam die Medenspiele unserer Kinder organisierte. Durch Tennis im Fernsehen lernten und übten wir das Zählen, begleiteten unsere Kinder bei den Wettkämpfen und merkten bald, dass sie tatsächlich mehr selbst konnten, als wir ihnen zutrauten. Unsere Kinder gehen gemeinsam durch Niederlagen und feiern Siege – und das Schönste ist das gemeinsame Essen am Ende des Spieltages, wenn aus Gegnern wieder ganz normale Kinder werden.

Wir Eltern finden die Idee, selbst mit Tennis anzufangen, auch nicht mehr ganz so abwegig. Jetzt, da wir die Theorie doch schon so gut beherrschen... (jf)



**SCHENKE EINZIGARTIG
UND NATÜRLICH!**

WWW.ARTEMO-DESIGN.COM

Unsere Immobilie? Dafür haben wir jemanden!

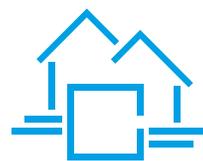


Mit Rat und Tat für Ihr Eigentum

Der „Landesverband der Hessischen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.“ – Haus & Grund Hessen Eigentümerschutz-Gemeinschaft – ist die Vereinigung der 82 Haus & Grundeigentümer-Vereine in Hessen mit 67.000 Mitgliedern.

Mehr Infos unter 069 – 72 94 58 oder
www.hausundgrundhessen.de

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie



Haus & Grund[®]
Hessen

Die Erzhäuser Erwachsenen-Teams

16 Erwachsenen-Mannschaften vertreten in diesem Jubiläumssommer den TCE in den Mannschaftswettkämpfen – so viele wie nie.

Folgt die Einteilung bei der Jugend dem Prinzip „un-

ter“ einem bestimmten Alter und in recht kleinen Jahresschritten, geht es bei den Erwachsenen in Zehnerschritten nach dem Prinzip „über“ – von Damen/Herren bis zu Herren 70.

Unverändert in die neue Liga: die Herren I

Die Herren I des TCE gingen nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga mit fast unveränderter Mannschaft in die Medenrunde 2023.

Das Team will diese Saison als Lernphase betrachten, um weiter eigene Spieler aus dem Jugendbereich in den Erwachsenenbereich zu integrieren. Der Klassenerhalt wäre dann schon ein überraschender Erfolg. Wichtig ist es dem Team aber, keine externen Spieler von anderen Vereinen abzuwerben, sondern wie in den

Jahren zuvor auf die eigene Vereinsarbeit und Nachwuchs zu setzen.



Für die Mannschaft treten folgende Spieler an: Mats Rothmann, Maximilian Wallstab, Finn Rothmann, Jannik Becker, Gian Luca Adami, Nicklas Wehling, Moritz Gottsmann, Yannik Essinger, Paul Philipp Pratz und Robin Möser. Gelobt wurde dieses Konzept im Frühjahr 2023 von Nico Porges, Leiter Vereinssport des HTV. (mr)

Zwischen Abi, Fußball, Lehre und Studium: die Herren II



Vor drei Jahren fanden sich die neuen Herren II zusammen und feierten gleich ihren ersten Aufstieg. Ihre Leidenschaft kennt keine Grenzen – und obwohl sie im Winter nicht aktiv gespielt haben, geben sie im Sommer in der Bezirksliga A wieder Vollgas.

Zwischen Abi, Fussball, Lehre, Studium und anderen Sportaktivitäten – ein Spiel am Sonntagvormittag muss auf jeden Fall drin sein! Die Herren II, das sind (von links): Lukas Sperber Gutiez, Mark Kellenberger, Linus Hinterschitt, Manuel Sperber Gutiez sowie (nicht im Bild) David Kellenberger und Moritz Gottsmann. (msg)

60 Jahre TC-Erzhausen, es gratuliert:



Ein starkes Team für Ihre Finanzen

Versicherung - Baufinanzierung - Vermögensverwaltung



Wirtschaftspartner Rhein-Main GmbH & Co. KG
Ernst-Ludwig-Straße 88 · 63329 Egelsbach
06103.3888-123 · info@wirtschaftspartner-rm.de
www.wirtschaftspartner-rm.de

Minimalziel Klassenerhalt: die Damen 30 I

Ziemlich erfolgsverwöhnt sind die Damen 30 in die neue Saison gestartet. Nach der Neuformierung 2021 und dem prompten Aufstieg, gelang ihnen im vergangenen Sommer die zweite Meisterschaft in Folge. Dann wurden sie im Winter auch noch Meisterinnen in der aktuell höchsten Spielklasse des noch jungen Wettbewerbs.

In der Jubiläumssaison des TCE schlagen die Damen 30 also in der Verbandsliga auf



– der für Vierermannschaften höchsten Klasse in Hessen. Für alle fünf Stammspielerinnen absolutes Neuland. Mit Neuzugang Blanca Biezer, die vom SV Dreieichenhain kam und an Position 3 spielt, hat sich das Team jedoch deutlich verstärkt.

Ob es für das Minimalziel Klassenerhalt reichen wird? „Schaun mer mal“, sagt Mannschaftsführerin Steffi Schill. Im Bild von oben im Uhrzeigersinn: Steffi Schill, Blanca Biezer, Severine Wagner, Julia Brand und Beate Kramp. (bk)

Stellen sich der Herausforderung: die Damen 30II

Im Sommer 2022 ergriff Teresita Biel die Initiative und war hoch motiviert, eine Mannschaft Damen 30 II zu gründen. Lange musste sie nicht suchen und schnell war klar, das Stammteam wird bestehen aus Daniela Barth, Teresita Biel, Daniela Eck, Aline Haass und Alexandra Le Flohic. Unterstützend dabei sein und aushelfen werden zusätzlich noch Daniela Bilke, Jennifer Frese und Melanie Wunderlich.

Es ist somit ein recht bunt zusammengewürfeltes

Team, in dem jede ihren ganz eigenen Hintergrund hat, wie sie zum Tennis gekommen ist. Die einen haben in der Jugend schon gespielt und lassen ihr altes, früheres Hobby nun wieder aktiv aufleben, andere haben aus ganz anderen Sportarten zum Tennis gewechselt oder haben durch Familienmitglieder den Spaß am Tennis gefunden und stehen nun selbst auf dem Platz, um Bälle zu schlagen. Trotz dieser bunten



Mischung ist es schon jetzt ein sehr harmonisches Team, das sich nun freut, sich der Herausforderung Medenrunde zu stellen. Und eine Sache verbindet

die Mädels jetzt schon: Es sind alles Mamis von kleinen Kindern, die ihre Mamas sicherlich tatkräftig bei den Spielen anfeuern und für Stimmung sorgen werden.

Und nur, weil die Mannschaft nur aus Mamas besteht, braucht man nicht zu glauben, dass hier keine Leidenschaft und kein Feuer

herrscht. Mit viel Spaß, großer Vorfreude, aber auch Ehrgeiz sind sie also in ihre erste Saison gestartet – und alle sind schon sehr gespannt, wo sie am Ende des Sommers in der Tabelle stehen werden. Die Damen 30 II wünschen dem TCE in diesem Sinne alles Gute zum 60. Jubiläum! Auf dem Foto (von links): Jennifer Frese, Daniela Eck (hinten), Alexandra Le Flohic, Teresita Biel, Daniela Barth und Aline Haass. (de)

Wir lassen ihre

Urlaubsträume
wahr werden!

Dem TCE wünschen
wir schöne Feierlichkeiten
& im Jubiläumsjahr
viel Erfolg!

Reisebüro Thomaschautzki

Petra Leichtfuss, Tel: 06150 84654

Bahnstraße 69, Erzhausen

info@reisebuero-thomaschautzki.de

Stopfen alle Löcher: die Herren 30

2019 gründeten sich die Herren 30, aus dem Impuls heraus, dass man nach dem Medenspiel auch gerne einmal länger sitzenbleiben wollte oder auch musste. Das war bei den „Herren“ kaum möglich und der Leistungsunterschied auf dem Platz und am Glas einfach zu groß. Wo bei den Spielen unsere Kinder zuschauten, waren es bei den Gegnern eher die Eltern. So trafen sich ein paar Herren zwischen 30 und 50 Jahren, um ein sportlich und gesellschaftlich äußerst ambitioniertes Projekt anzugehen.



Diese „Elite“ des Erzhäuser Breitensports setzt sich im Schwerpunkt aus altgedienten Fußballern zusammen, deren geschundene Knochen die ewigen Blutgrätschen nicht mehr wegzustecken vermochten. Die teils gewichtigen Mannschaftsmitglieder sind

aufgrund der unkonventionellen und mitunter grobschlächtigen Spielweise berüchtigt, tiefe Löcher in unsere schönen Plätze zu graben. Auch ohne Aufrufe in den Sozialen Medien durch unseren Pressewart versichern wir: „Die Herren 30 stopfen alle Löcher.“

Eine nachhaltige, sportliche Entwicklung steht bei uns im Vordergrund, so gewinnen wir jedes Jahr ein Medenspiel und gehen davon aus, dass wir zum 100. TCE-Jubiläum

2063 Hessenmeister werden können. Wir drücken uns die Daumen und heben das Glas auf 60 Jahre TCE! Im Bild (v.l.): Stefano Cresceri, Tobias Avemaria, Christian Barth, Thomas Bellmer, Andreas Mücke, Alexander Körner und Sebastian Tuchel. Es fehlen: Burak Koca, Christoph Bilke, David Essinger, Sebastian Beckers. (cb)

Immer voll gut drauf: die Damen 40

„Voll druff!“ Das ist das Motto der Damen 40. Denn Mondbälle und elendes Geschiebe der gelben Filzku- gel sind nicht ihr Ding. Mit diesem Spielansatz hat es das Team in den besten Jahren aus der Kreisliga über die Bezirksliga in die Bezirksoberliga geschafft.

Seit dem Jahr 2017 spielt das Kernteam um Mannschaftsführerin Jutta Becker-Katzenmayer zusammen. Nach dem erfolgreichen Aufstieg im vergangenen Jahr ist das neue Ziel für diese Saison mindestens der Klassenerhalt. Dafür haben sie sich



nochmal mit den zwei Spielerinnen Astrid Hasche und Sabine Müller verstärkt. Die acht Spielerinnen hoffen nun auf eine Saison mit wenig Verletzungssorgen.

Das liebevoll gehäkelte Maskottchen Ape-rola (designed by Heidi D.) ist immer dabei und garantiert gute Stimmung. Da kann doch gar nichts mehr schiefgehen ;-)

Im Bild (von oben links): Micki Härning, Astrid Hasche, Jutta Reuffer, Jutta Becker-Katzenmayer, Heike Blickhan, Verena Berck, Sabine Müller, Martina Röder (jr)

*Das Team
ist Heimat*



Wir sind bestrebt unser Region. Sie fördern Profis, kümmern sich um die Nachwuchs und vermitteln die Bedeutung von Teamgeist. Das unterstützen wir. Als Arbeitgeber, als Member, als Sponsor.

Fraport. Aktiv für die Region

Nicht nur auf dem Platz ein starkes Team: die Herren 40

Wenn einem der Team-Captain den Auftrag gibt, seine Mannschaft kurz vorzustellen und in einem guten Licht zu präsentieren, ist es definitiv nicht leicht. Vor allem, wenn man keine Ahnung hat, wo und wie man am Besten starten soll.

Nun ja, wir sind ein verrückter und bunter Haufen von durchaus talentierten Spielern, die sich regelmäßig treffen, um hart zu trainieren und ihr Können zu verbessern. Gegründet hat sich das Team 2017 als 6er-Mannschaft, damals noch unter dem Decknamen Herren 30. Wie jedes Jahr bekommen wir diese Saison wieder tatkräftige Unterstützung aus den Reihen der Herren 50. Mit ihnen werden wir unser Bestes geben und den Gegnern in der Bezirksliga B das Leben schwer machen. Wir kombinieren gekonnt Spiel und Spaß bei jedem Medenspiel und vergessen nie, dass es nicht nur ums Siegen geht, sondern die Freude am Tennis im Vordergrund steht.

Was wir erreicht haben und was wir vorhaben ist mit zwei Worten gesagt: Spaß haben. Das ein oder andere Spiel oder noch besser eine ganze Begegnung werden wir dabei sicherlich auch gewinnen.

Neben den sportlichen Erfolgen zeichnet die Mann-



schaft eine starke Gemeinschaft aus. Wir unterstützen uns gegenseitig und verbringen auch außerhalb des Platzes viel Zeit miteinander. Dieses Teamgefühl sorgt dafür, dass wir immer wieder erfolgreich sind. Im Bild (v.l.o.): Christoph Eck, Steffen Pfeiffer, Mark Braun, Michael Bockstegen, Alex Britz, Markus Kabaßer, Rainer Reitz, Sascha Müller, Andre Lutz, Oliver Frese, Tobias Bauer. (of)

Eine ganz große Truppe: die Damen 50



Bei den Damen 50 geht allmählich eine Ära zu Ende: Seit 2014 spielt das Team in der Gruppenliga, der ersten Liga auf Landesebene.

Jetzt ist die Mannschaft im Umbruch, denn etliche Spielerinnen sind auch bereits bei den sehr erfolgreichen Damen 65 im Einsatz und ganz zaghaft rücken Jüngere nach.

Auf dem Bild von links nach rechts: Eko Sadamori, Ute Becker, Gabi Riedl, Sabine Neumann, Ines Jendrysek, Brigitte Schatto, Jutta Lotz, Beate Kramp und Karin Gabor-Behrens. Nicht im Bild: Michaela Härning und Kerstin Hildmann. Über die Jahre gehörten zum Kreis der Damen 50: Elvira Brand, Ellen Bachmann-Koeners, Ilse Euler, Angelika Rüfer und Barbara Schach. (ub)





Schön, dass Gesundheit so nah ist ...

- Manuelle Therapie bei Rücken- und Verdauungsbeschwerden, Migräne, Tennisarm, Schulterschmerzen, ... (ISBT Bowen)
- Ausleitungsverfahren, Detox Therapie
- Moderne Darmtherapie
- Ohr- und Körperakupunktur
- Blutegel Therapie bei Arthrose und Hämatomen, ...
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Kinesio-Taping



Heilpraktikerin Sylvia Katzenmayer

Weiherstraße 7, 64390 Erzhausen, Telefon: 06150/520017

Ich wünsche dem

TC Erzhausen ein schönes Jubiläum!

**Dietrich Schmid
Natursteinhandel & Verlegung**

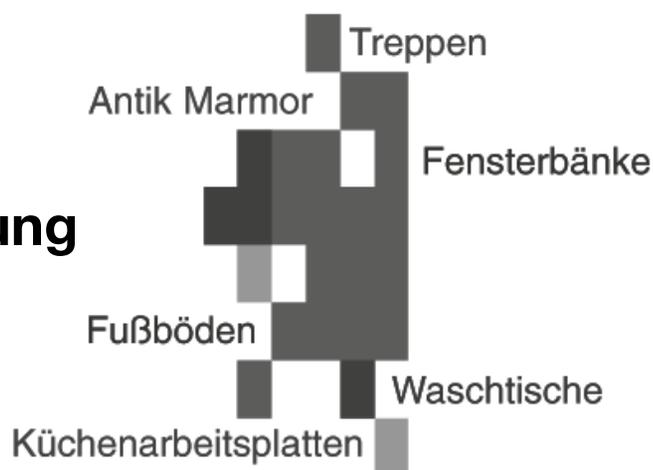
Brühlstr. 11
64390 Erzhausen

Tel.: 06150 / 84 081

Fax: 06150 / 86 74 068

Mobil: 0171 / 42 28 369

E-Mail: naturstein-schmid@t-online.de



Ohne große Worte: die Herren 50 I



Die Herren 50 I spielen dieses Jahr als Vierer-Mannschaft in der Bezirksliga A. Im Jubiläumsjahr verstärkt, hoffen wir, diversen Wehwechen zu trotzen und eine erfolgreiche Saison hinzulegen. Es spie-

len (v.l.): Wolfgang Sperber, Volker Kramp, Guenter Wohlleben, Thomas Adami und Helmut Weick; nicht im Bild: Oliver Dappers, Philipp Härning, Knut Hansen und Heinz Watzinger. (ws)

Geselligkeit und faire Spiele: die Herren 50 II

Alles fing damit an, dass wir kurz nach unserem Eintritt in den Verein im Training von einem Teamkollegen angesprochen wurden, ob wir nicht auch Medenspiele spielen möchten. 2016 ist aus den damaligen Herren 40 unsere jetzige Herren 50 II entstanden. Neben dem sportlichen Erfolg in der Bezirksliga A sind uns Geselligkeit und faire Spiele sehr wichtig.

Unser Team (v.l.): Carsten Bender, Andreas Berck, Pit Bellinghausen, Mustafa Tunaz (MF); nicht im Bild: Rainer Reitz und Harald Schaupp. (mt)



Tennis, die schönste Nebensache der Welt: die Damen 60



Zum 60. Geburtstag des Vereins dürfen die neu gegründeten Damen 60 nicht fehlen. Seit Herbst 2022 trainieren wir sehr engagiert bei Ivor Puch. Wir üben Aufschlag, Technik, Taktik, Stellungsspiel und stärken den Teamgeist, um stark für die Bezirksoberliga zu werden.

Unser Motto lautet: „Tennis hält uns fit. Ohne den gelben Ball ist das Leben nur halb so schön.“ Auf den Bildern (v.l.): Heidi Schütz-Denzer, Sylvia Sonntag, Renate Heck, Ellen Bachmann-Koeners, Barbara Schach, Elvira Brand, Jutta Lotz; leider nicht im Bild: Brigitte Schatto (eb)



1A Objekt & Montageservice



1A WOHNEN
IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG



vdiv
Verband der Immobilienverwalter
Hessen



Ihre Liegenschaft in
guten Händen



HANS DRESCHER
Immobilienverwaltung GmbH



Unser Tochterunternehmen in 60320 Frankfurt
in der Walter-vom-Rath-Straße 30

Wir betreuen Kunden langjährig im Rhein-Main-Gebiet



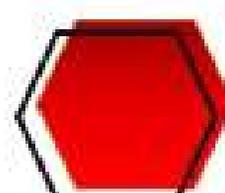
**Professionelle
Hausverwaltung**

Familienbetrieb, mit über
30 jähriger Erfahrung in
der Verwaltung und
Vermittlung



**Erfahrung und
Entwicklung**

Digitaler Fortschritt und
Optimierung von
internen Prozessen
ermöglichen moderne
Lösungen und
Flexibilität



**Verkauf, Vermietung
und Verwaltung**

Gerne erstellen wir
Ihnen ein
unverbindliches und
individuelles Angebot

1A-WOHNEN Immobilien & Hausverwaltung GmbH & Co. KG
Verwaltungsbüro - Bahnstr. 169 A, 64390 Erzhäusen | Sekretariat - Schumannstr. 27, 60325 Frankfurt
06150 - 865105 | 069 - 58047-11 | info@1a-wohnen.net

Ganz lange weit oben: die Herren 60

Die Herren 60 können als eines der Aushängeschilder der Vereinsmannschaften des TCE bezeichnet werden. Warum? Die Truppe spielt 2023 schon das siebte Jahr ununterbrochen in der zweithöchsten Liga des Hessischen Tennisverbandes, in der Verbandsliga. 2016 war man aus der Gruppenliga in die Verbandsliga aufgestiegen. Sieben Jahre ununterbrochene Verbandsligazugehörigkeit hat es beim TCE noch nie gegeben.

Bislang hat das Team zweimal im Mittelfeld gelegen und sich dreimal erfolgreich gegen den Abstieg gestemmt – und blieb immer geerdet, etwa als der HTV anbot, als Gruppendritter „am grünen Tisch“ in die Hessenliga aufzusteigen, da der Gruppenzweite auf den Aufstieg verzichtete. Der jetzige Mannschaftsführer und damalige Sportwart Alex Schnabel war der im Team vorherrschenden Meinung gefolgt, die VL sei schon toll und deshalb genug, wenn nicht gar eine Liga zu hoch. Es müsse mit der Hessenliga nicht noch toller kommen. Erdung und Teamgeist in all den Jahren bis heute – beides brauchen die Herren 60 auch in dieser Saison, zumal die Spielerdecke wieder ziemlich knapp ist.

Ohne den „Zulauf“ aus Egelsbach (2021 und 2022:



Jörg Strobel und Siegfried Muth) und aus Gräfenhausen zurück in diesem Jahr (Ralf Roth), hätte das 6er-Team allerdings kaum das Wagnis dieser siebten Saison in der VL angehen können. Die Herren 60 wünschen sich selbst und – noch mehr – ihrem TCE viel Glück und viel Erfolg, in diesem Jubiläumsjahr und darüber hinaus!

Im Bild (v.l.): Siegfried Muth, Achim Jendrysek, Roland Lotz, Roland Blickhan, Reinhard Neumann, Jörg Strobel, Thomas Braun, Alex Schnabel; es fehlt: Ralf Roth. (rb)

Neu und stark: die Damen 65



„Mal sehen, wie´s wird“, dachten sich die Damen 65, als sie im vergangenen Jahr als neu aufgestelltes Team antraten und aufgrund ihrer bisherigen Erfolge bei den Damen 50 direkt in die Gruppenliga einsortiert wurden. Als Tabellenzweite schlossen sie ihre erste Saison ab – und sind direkt in die Verbandsliga aufgestiegen. Ihr Motto für 2023: „LILA, der erste Versuch, auch dort zu verbleiben.“

Auf dem Bild (von links nach rechts): Karin Gabor-Behrens, Renate Heck, Ute Becker, Ines Jendrysek, Gabi Riedl, Elvira Brand (ub)

Strom. Spannung. Leistung.

Unsere Aufgabe.



B ELEKTROTECHNIK GMBH
BO/TEC
INGENIEUR- UND MEISTERBETRIEB

24h Notdienst: 06150 866 90 63

www.Botec-Elektro.de

Glanz. Reinheit. Schönheit.

Unsere Aufgabe.



Gebäudereinigung GmbH
BOZKIR

Photovoltaik-Reinigung: 06150 81 0 95

www.Bozkir-GmbH.de

Immer einen Linienball, Netzroller und Matchball mehr: die Damen 65 II

Die Damen 65 II, die im Jubiläumsjahr 2023 in der Bezirksoberliga spielen, haben ihre „Wiege“ vor satten 40 Jahren – nämlich 1983, als der TCE 20 Jahre jung war. Ein Kern der Ladies von heute spielte damals schon als Damen II. Immer mit Elan, mit Auf- und Abstiegen, Zu- und Abgängen, erkletterten sie durch die Tennis-Altersklassen: Zunächst als Jungseniorinnen (welch toller Name!), dann als Damen 40, 50, 60, bis zu den Damen 65, dort der zweiten Mannschaft. Wie im Bild zu sehen, haben die Spielerinnen in jeder Hinsicht – nicht nur auf dem Platz – Klasse.

Ob mit einem Glas Sekt in der Hand oder im sportlichen Outfit und mit Tennisschläger. Die langjährige Mannschaftsführerin und Mitgründerin schon der Damen II, Ilse Euler, zu den heutigen Ambitionen ihrer „Mädels“: „Wir bleiben jung mit Sport, Wettkampf, Geselligkeit. In unserer Gemeinschaft und im Verein. Wir wollen Spaß haben, uns auf gute Bewirtung, auch unserer Gäste, freuen. Prost, TCE, zum



60. Immer einen Linienball, einen Netzroller, ein Ass, einen Matchball mehr!“ Auf dem Foto (von links): Uschi Woltemath, Bärbel Schach, Helga Blickhan, Birgit Dittmann, Ilse Euler, Renate Heck, Marita Jericho, Ellen Bachmann, Ruth Nitz; nicht im Bild: Angelika Ruefer. (rb)

Donnerstag, 20. April 2023

Tag der Offenen Tür beim Tennisclub

Offizieller Start ins Jubiläumsjahr „60 Jahre TC Blau-Weiß Erzhausen“



Die erste Clubtrainerin des TCE war vor 59 Jahren die Dame links, Frau Hausner aus Langen – hier mit der Zweiten Gründungsvorsitzenden Ina Krebs...

(TCE) Der Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen möchte in seinem Jubiläumsjahr noch mehr Menschen in Erzhausen für seinen Sport begeistern und lädt für Samstag, 29. April, zum Tag der Offenen Tür ein. Um 11 Uhr wird zum offiziellen Saisonstart die blau-weiße Fahne vor dem Clubhaus gehisst. Anschließend besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, an einem Schnuppertraining bei Clubtrainer Ivor Puch und seinem Team teilzunehmen. Bitte dafür bequeme Sportkleidung und Sportschuhe tra-

gen. Das Besondere: Wer sich an diesem Tag entscheidet, in den TCE einzutreten, bezahlt nur die Hälfte des ersten Jahresbeitrags – und gehört zu dem Verein, der am Samstag, 17. Juni, mit einem großen Jubiläumstfest seinen 60. Geburtstag feiert (mehr dazu in weiteren Folgen dieser Jubiläumsserie). Professionelles Training ist TCE-Tradition. So wurde schon kurz nach Clubgründung die in Rosa gekleidete Dame auf unserem historischen Bild als erste TCE-Clubtrainerin



...heute leitet Cheftrainer Ivor Puch das Training beim TCE und freut sich auf das Schnuppertraining am Tag der Offenen Tür.

engagiert: Frau Hausner aus Langen. Heute haben TCE-Cheftrainer Ivor Puch und sein Team viel zu tun: Nachmittags prägt das Jugendtraining das Geschehen auf der Anlage, in den Abendstunden verbessern die Erwachsenen ihr Spiel. Die TCE-Trainer gehen auch andere Wege: Wie schon seit einigen Jahren ist nach den Osterferien in der Lessingschule „Gelbe Ballwoche“. So bekommen nächste Woche Erzhäuser Grundschulkinder statt Sportunterricht Tennistraining. Und wenn es ihnen gefallen hat,

können sie gleich am Samstag danach beim Tag der Offenen Tür zum Tennisclub kommen. Neben dem Angebot eines Schnuppertrainings für alle Altersklassen stehen dann Cheftrainer, Sportwartin und Jugendsportwartin als Ansprechpartner bereit. Auch für die TCE-Mitglieder ist der Tag ein Neustart. Zum offiziellen Saisonauftakt spielen sie ab 14 Uhr ihr traditionelles und sportlich-geselliges Maibowlenturnier unter dem Motto: „Let's get started“.

Erzhäuser Anzeiger, 20.4.2023

Restaurant - Biergarten
BÜRGERHAUS
ERZHAUSEN Familie Stipan Donic

Kroatische und internationale Spezialitäten



**Für Feierlichkeiten jeder Art stehen Ihnen Räumlichkeiten
für 60 - 80 - 300 Personen jederzeit zur Verfügung**
Öffnungszeiten: Täglich 11:30-14:30 und 17:00-24:00 Uhr
Montags Ruhetag

Rodenseestr. 5 · Erzhausen · Tel. 06150/86 66 66
www.buergerhaus-erzhausen.de

härning

HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR

Die Richard Härning GmbH gratuliert dem

Tennisclub Blau-Weiss Erzhausen

😊😊😊 zum 😊😊😊
60-Jährigen Jubiläum

und wünscht für die Zukunft alles Gute.

www.haerning.de - [mail: info@haerning.de](mailto:info@haerning.de) - fon: 069-961225-0

Aus dem Jungbrunnen: die Herren 65

Nach einem Jahr Pause sind die Herren 65 im Jubiläumsjahr 2023 wieder am Start, und zwar in der Kreisliga A. Die routinierte Truppe um Mannschaftsführer Dieter Jäger versteht sich super und hat auf dem Platz und beim Après-Tennis stets gute Laune. Na ja, die Spieler tragen die blau-weißen Gene des TCE zu großen Teilen schon Jahrzehnte in sich. Dem Kern der Mannschaft ist etwas gelungen, was medizinisch und biologisch einem Wunder gleicht: Er hat sich nämlich um ganze fünf Jahre verjüngt. Wie hat dieser Jungbrunnen funktioniert? Ganz einfach: Als

Herren 70 war das Team 2022 in der Medenrunde unterwegs, was so gut klappte, dass sie entschieden: Die Medenspiele der Herren 65, die mittwochs stattfinden, sind gleichzeitig auch die Generalproben für die Montagsmatches bei den Herren 70, bei denen sie, mit Zweitmeldung, ebenfalls zum Stamm gehören. Doppelbelastung? Die wird durch gemeinsames Training am Freitag ausgebremst oder abgemildert. Die Herren 65 gratulieren dem TCE herzlich zum Jubiläum und freuen sich auf eine harmonische, spannende Saison 2023. (rb)



Die Herren 65 und 70 (von links) Manfred Breidert, Roland Blickhan, Helmut Agne, Bernd Arzberger, Willi Weiss, Wolfgang Demmel, Dieter Heinrich, Rolf Heller und Dieter Jäger, es fehlen: Paul Esche, Helmut Herfurth, Hamid Khorsandi, Xavier Perez

Unerschütterlich am Ball: die TCE-Herren 70

Die Saison 2022 der Herren 70 in der Bezirksoberliga endete kurios: Sechs Mannschaften waren am Start. Der Aufstieg ging an die TG 75 Darmstadt mit 2 Siegen, 2 Unentschieden, 1 Niederlage, 6:4 Punkten, 16:14 Matchpunkten, 34:35 Sätzen und 251 zu 271 Spielen. Wir Herren 70 hatten auf unserem Punktekonto 1 Sieg, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen, 4:6 Punkte, 14:16 Matchpunkte, 31:35 Sätze und 250 zu 272 Spiele. Wir wurden Letzter – mit einem Spiel weniger als die Ersten!

Deshalb Ehrensache: Die Herren 70 greifen im Jubiläumsjahr 2023 wieder an, in der Bezirksliga A. Der

erste Schritt war beim Texten dieser Zeilen schon gemacht: ein 4:2 Erfolg. Und ausgerechnet gegen den Lokalrivalen, die langjährigen Tennisfreunde aus Gräfenhausen. Erfahrung aus zum Teil mehreren hundert Medenspielen und mehr als 40-jähriger Wettkampfpaxis zeichnet die Herren 70 um Mannschaftsführer Roland Blickhan aus.

Die an Lebensjahren älteste TCE-Mannschaft, unsere Veteranen, ist stolz auf ihren jungen, erst 60 Jahre alten Verein. Die Jubiläumssaison soll für alle, Alt und Jung, grandios – und nicht kurios – werden. (rb)

Weil Sie den Klimawandel nicht nur im Sommer spüren.

Jetzt
Heizung
tauschen!

Eine klimafreundliche Heizungslösung für dein Zuhause: Wärmepumpe **aroTHERM plus**



DG Gebäudetechnik GmbH & Co.KG
Am Ohlenberg 12 | 64390 Erzhausen
Tel. 0 61 50/ 1 83 44 90 | Fax: 0 61 50/ 18 34 49 18
www.dg-shk.de | info@dg-shk.de



Engagiert, fair und nachhaltig – die Ivorilla Tennisschule



Die Ivorilla Tennisschule von Ivor Puch ist 2018 zum TCE gekommen. Zu dieser Zeit hat Ivor eine DTB C- Trainer Lizenz und ist Trainer in verschiedenen Vereinen, um sich ein gutes Bild von der Arbeit in unterschiedlichen Vereinen zu machen.

Obwohl es nicht üblich ist, dass ein Trainer mit einer C-Lizenz einen Verein als Cheftrainer übernimmt, sind sich der TCE und Ivor schnell einig: die Zusammenarbeit soll langfristig sein.

Schon damals war klar, dass es nicht bei der C-Lizenz bleiben sollte. So hat Ivor im Jahr 2020 seine DTB B- Lizenz sowie auch den Ganztags Übungsleiter beim Sportbund Hessen erworben.

Neben dem regulären Training in dieser Zeit entschloss er sich, den staatlich geprüften Tennislehrer beim Verband Deutscher Tennislehrer (VDT) zu machen, den er 2022 erfolgreich bestand.

Um das Gesamtpaket zu vervollständigen, hat er zusätzlich noch die Prüfung zum Lehrherr VDT gemacht, der ihn berechtigt, jungen und ambitionierten Tennisspielern den Tennislehrerberuf näherzubringen und sie auszubilden.

In den letzten Jahren konnten einige unserer Medemannschaften bis teilweise zur Landesliga aufsteigen, was für den sportlichen Ehrgeiz der Mannschaften und das erfolgreiche Training der Tennisschule spricht.

Für Ivor und sein siebenköpfiges Trainerteam stehen die Werte Respekt, Teamwork und Fairness in der Ivorilla Tennisschule an erster Stelle. Diese werden allen Spielern auf dem Platz nähergebracht.

Darüber hinaus sind Eigenschaften wie Fitness, Koordination, Antizipation, Mentale Stärke, Disziplin und Spielwitz wichtig und gehören, bereits für die Kinder, fest zum Trainingsinhalt.

Neben dem individuellen Einzel- oder Gruppentraining bietet die Tennisschule regelmäßig auch Trainingscamps in den Ferien an: für Kinder ab dem Grundschulalter sowie für Erwachsene. Das Frühjahrs-Camp in Biograd/ Kroatien für Spieler aller Leistungsstufen ist die perfekte Vorbereitung auf die Saison.

Die Ivorilla Tennisschule besucht zudem ein Mal im Jahr die Lessingschule in Erzhausen. In dieser „gelben Ballwoche“ bekommt jede Jahrgangsstufe einen ganzen Tag die Möglichkeit, in die Welt des Tennis reinzuschnuppern. Auch am jährlichen Tag der offenen Tür

des TCE stellt die Tennisschule sich vor und gibt Kindern die Möglichkeit, den Tennissport auszuprobieren.



Die Umwelt und das Thema Nachhaltigkeit liegen der Tennisschule besonders am Herzen, um unsere Sportart auch

in Zukunft ausüben und unseren Kindern eine schöne und gute Zukunft bieten zu können.

Ihr Ziel ist es, den Tennissport langfristig „grüner“ zu machen. Mit einer namhaften Firma aus Österreich hat Ivor die erste recycelte Tennissaite „ReStrings“ entwickelt.

Zudem arbeitet die Tennisschule mit der US-amerikanischen Firma „EcoGrip“ zusammen, die nachhaltige Griffbänder herstellt, und übernimmt den Vertrieb für Europa. Mit der selbst designten Klamottenmarke „40/30“ geht die Tennisschule einen weiteren Schritt in Richtung „grüner“ Tennisschule. Die T-Shirts und Hoodies sind alle nachhaltig und fair produziert und werden in Frankfurt bedruckt.



Das Familienunternehmen Reichardt Expertise für Kosmetik kann auf über 45 Jahre Branchenerfahrung im Bereich der Kosmetik- und Pharmaindustrie zurückblicken.

Wir sind ein kompetenter Partner im Bereich der Lohnabfüllung und Lohnkonfektionierung. Auf unsere Kernkompetenzen vertrauen namhafte, internationale Kunden.

Heute gehören wir zu den innovativsten Dienstleistern für hochwertige Private Labels und exklusive Marken aus den Bereichen der Gesichts-, Haar- und Körperpflege sowie Sonnenschutz, Naturkosmetik und Tierpflegeprodukte.



Fassaden-Vollwärmeschutz
Fassadenreinigung & Fassadenrenovierung
Maler-, Tapezier-, Beiputz- Bodenbelagsarbeiten
Terrassen- und Balkonbeschichtung

UMBAUARBEITEN ALTBAUSANIERUNG TROCKENAUSBAU
 Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil vor Ort

HORN Gartenstr. 11, 64331 Weiterstadt,
 Tel. 06150/590099, Fax 5919461

*Fachbetrieb der
 Holzbranche*



**Deutsches
 Rotes
 Kreuz**

Die Ortsvereinigung Erzhausen gratuliert dem TCE herzlich zum 60-jährigen Jubiläum und wünscht viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Veranstaltungen.

Faszination Ball – die Erzhäuser Ballschule



Erzhäuser Ballschule

Bälle machen Spaß und fordern geradezu auf, etwas mit ihnen zu machen. „Ball“ gehört zu den ersten Wörtern, die Kleinkinder sprechen können. Doch Ballsportarten können ganz schön kompliziert sein.

dem anderen? – wechselt sich mit kleinen Spielformen ab, die nach und nach zu Spielen nach festen Regeln mit zunehmend komplexen Abläufen werden.

Mitunter bleiben einzelne Gruppen auch weit bis in die Grundschulzeit in der Ballschule und beherrschen am Ende erste Mannschaftsspiele.

Die Ballschule ist aber weitaus mehr als die spielerische Beschäftigung mit Bällen und Vermittlung motorischer Fertigkeiten. Gemeinsame Rituale zur Begrüßung und zum Abschied fördern die gegenseitige Wahrnehmung der Kinder.

Der spielerische, selbstverständliche und sichere Umgang mit Bällen aller Art im Vorschulalter gelernt, erschließt dem Kind, Jugendlichen und auch Erwachsenen den Zugang zu einer Vielfalt an Sportarten.

Um die Kleinsten mit dem „Ballspiel-Virus“ anzustecken und ihnen langfristig Freude an Ballsport und Bewegung zu vermitteln, bereichert seit 2015 die Erzhäuser Ballschule beim TCE das örtliche Sportangebot für Kinder ab etwa vier Jahren.



Sie geben den Stunden einen festen Rahmen und unterstützen anfangs bei den Kleinen das Lösen von den Eltern. In der Ballschule erleben Kinder mitunter erstmals, wie sich ein Lernerfolg anfühlt und dass es sich lohnt, Frustrationen auszuhalten. Die freie Bewegung auf dem Platz mit einem

Die Stunden finden zwar auf Clubanlage oder im Winter in der Erzhäuser Tennishalle statt, doch es geht nicht nur um Tennisbälle. „Alles, was springt, rollt und fliegt“ kommt auf den Platz – von Luftballons und Tüchern über Reifen und Bohnensäcken bis zu Bällen aller Materialien und Größen.

Sportgerät fördert ihre Selbstwahrnehmung – Wie muss ich zum Ball stehen, um ihn zu fangen? – ihre Orientierung im Raum und im Verhältnis zu den anderen Kinder, die im Laufe der Zeit zu Mitspielern werden. Und wie geht es nach der Ballschule weiter?

In alters- und entwicklungsgerechten Gruppen werden Kindern im Vorschulalter von Diplomsportheilerin Beate Kramp ans Ballspielen herangeführt.

Ehemalige Ballschulkinder haben die verschiedensten Ballsportarten angefangen und für sich entdeckt. Einige bleiben beim TCE und möchten sofort mit Tennis anfangen, andere kommen nach Jahren zurück und finden schnell Zugang zum Tennis.

Freies Ausprobieren und spielerisches Entdecken – Was kann ich alles mit dem Reifen machen? Wie rollt, springt und fliegt dieser Ball im Vergleich zu

In den vielen Jugendmannschaften des TCE (ab Seite 14) sind auch etliche ehemalige Ballschulkinder. (bk)

AZ City Malerbetrieb



**Bahnstraße 87
64390 Erzhausen
Mobil:0163-8386044**

Spiel, Satz, Sieg – und MatchPoint



MatchPoint

RESTAURANT

Verkehrte Welt beim TCE. Dort heißt es auf dem Tennisplatz: „Spiel, Satz und Sieg“ und dann erst MatchPoint.

Was gibt es Schöneres, als ein Tennismatch oder auch ein Trainingsspiel mit einem kühlen Getränk und einem köstlichen Essen abzurunden?!

Seit dem 1. Juli 2020 sorgen Köchin Aisa Schneider, Clubwirtin Inela Dedic und ihr Mann Senaid Salkicevic für das leibliche Wohl der Vereinsmitglieder und Freunde im Clubrestaurant mit dem schönen Namen „MatchPoint“.

Mehr als zehn Jahre lang war Aisa Schneider als gelernte Köchin für die Bewirtung im Schwimmbad Weiterstadt verantwortlich und viele Clubmitglieder kannten sie bereits aus dieser Zeit. Umso mehr freut es uns, dass sie den Weg an den Heegbach gefunden hat und unser Clubrestaurant seit nunmehr drei Jahren erfolgreich führt.

Ob Balkanspezialitäten oder andere nationale und internationale Speisen, es gibt zu jederzeit passende saisonalen Köstlichkeiten, die von allen Besuchern sehr geschätzt und hoch gelobt werden.

Dabei lag der Start in einer denkbar ungünstigen Zeit – kurz nach Ausbruch der Corona-Pandemie. Was von allen mit „Versuchen wir’s mal“

angegangen wurde, erwies sich schon sehr bald als voller Erfolg – nicht zuletzt, weil die Kochkünste von Aisa Schneider allzu überzeugend sind.

Der nach dem Umbau von Clubhaus und Thekenbereich im Winter 2021/2022 mit viel Herzblut eingerichtete Innenraum lädt zum Verweilen ein und

ist ein wahrer Glückstreffer für den Verein, aber auch für die gesamte gastronomische Szene in Erzhausen.

Besonders beliebt ist der 2022 eingeführte Sonntagsbrunch in der Wintersaison, wenn von Oktober bis April der Sportbetrieb auf der TCE-Anlage ruht. An einem reichlich gedeckten Buffet bleiben keine Wünsche offen und man kann es sich in der Zeit von 10 bis 14 Uhr so richtig gutgehen lassen. Auch auf der einladenden Clubhaus-Terrasse oder der Rasenfläche davor können Restaurant-Gäste die Gute Küche genießen und dabei den Tennismatches auf der Anlage zusehen.

Und mit einem leckeren Cocktail in der Hand ist der Sonnenuntergang auf der Richtung Westen ausgerichteten Terrasse noch einmal so schön.

Die monatlichen Skat-Runden und Seniorentreffen beleben die Club-Gaststätte zusätzlich. Gäste aus der Nachbarschaft und Nutzer der Räumlichkeiten für privaten Veranstaltungen sind im „Wohnzimmer“ des TCE ebenso herzlich willkommen.

In jüngster Zeit hat sich Senaid Salkicevic etwas aus dem Restaurant-Betrieb zurückgezogen, denn mit der Supercup Kickboxing Academy hat er sich einen Lebensraum erfüllt. www.match-point-restaurant.de (tb)



**Wir machen
Kinder ein bisschen
glücklicher.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Spendenkonto IBAN: DE59 5089 0000 0000 1616 16

Das TCE-Benefizturnier – eine feste Größe in der Club-Historie

Rückblick auf die „Geburtsstunde“, Initialzündung, Idee für eine großartige Veranstaltung, nämlich das alljährliche Benefiz-Turnier des TCE, das zwischen 1996 und 2019 mehr als 20-mal stattfand und erst 2020 (vorerst) durch die Corona-Pandemie ausgebremst wurde: Unser legendäres Vereinsmitglied Georg „Schorsch“ Euler, langjähriges Vorstandsmitglied als Jugendsportwart, war Zuschauer eines Medenspiels: Eine junge Tennisspielerin kämpfte um Spiel, Satz und Sieg. Und wurde gecoacht von ihrem Bruder, der im Rollstuhl saß. Schorsch präsentierte, im Kopf dieses Bild, dem damaligen Vorstand die Idee eines Turniers, dessen Erlöse Kindern mit Behinderung zugutekommen sollten: „Da muss man doch etwas machen!“



mit welche tollem Ergebnis, hat Ilse Euler, die Organisationschefin von Schorsch Eulers Benefiz-Turnieren, auf Anfrage der Redaktion dieser Festschrift berichtet: Insgesamt seien circa 200.000 Euro für die guten Zwecke zusammengekommen.

Wir halten fest: Die Benefiz-Turniere sind eine feste Marke und Größe in der TCE-Historie, auch der vergangenen zehn Jahre seit 2013, dem 50. TCE-Jubiläum, geblieben. Schorsch Euler, dessen Name untrennbar mit dem Turnier verbunden ist, ist leider 2022 im Alter von 77 Jahren verstorben. Der Verein, man spürt es, lebt weiterhin soziales Engagement mit Fokus auf die Jugend und profitiert dabei auch von der Marke: „Benefizturnier“. Ist also beileibe nicht „nur“ Tennisclub. Was super war, kann schwerlich noch besser weitergeführt werden. Sollte das Benefizturnier nicht weitergeführt werden: Das wäre kein Grund, Tränen zu vergießen. Was war, bleibt. Gibt Kraft, Projekte durchzuführen, das Vereinsleben in der Gemeinde zu gestalten. So, wie es derzeit, in unserem Jubiläumsjahr, der Fall ist. (rb)

Der Vorstand stimmte der Idee zu. Und so fand das TCE-Benefizturnier erstmalig am 25. Mai 1996 statt. In der Festschrift zum 50. Jubiläum des TCE (2013) heißt es unter anderem zum Turnier:

- ...An einem Tag im Jahr ist unsere Clubanlage garantiert proppenvoll...
- ...Unser sportlich-geselliger Tennis-Wettbewerb für den guten Zweck, unter der Schirmherrschaft des Landrats, sucht weit und breit seinesgleichen...
- ...mehr als 80.000 Euro haben alle Benefiz-Turniere bisher eingespielt ...

Die Teilnehmerlisten der Spieler und Spielerinnen verzeichneten häufig prominente Namen. So spielte, um nur einen für viele zu nennen, zweimal die damalige Justizministerin Brigitte Zypries mit. Und der Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Peter Schellhaas, war stets und gerne Schirmherr der Veranstaltung.

Gewinner waren die Behinderteneinrichtungen, denen die Gesamterlöse aus Startgeldern, Spenden, Tombola, Kuchentheke, Sektbar und vielem mehr zugutekamen. Und wie sich Verein, Turnierleitung, Mitglieder, Turnierteilnehmer, Publikum und Festteilnehmer bei den auf 2013 weiterhin folgenden Benefizturnieren ins Zeug legten und

ein, man spürt es, lebt weiterhin soziales Engagement mit Fokus auf die Jugend und profitiert dabei auch von der Marke: „Benefizturnier“. Ist also beileibe nicht „nur“ Tennisclub. Was super war, kann schwerlich noch besser weitergeführt werden. Sollte das Benefizturnier nicht weitergeführt werden: Das wäre kein Grund, Tränen zu vergießen. Was war, bleibt. Gibt Kraft, Projekte durchzuführen, das Vereinsleben in der Gemeinde zu gestalten. So, wie es derzeit, in unserem Jubiläumsjahr, der Fall ist. (rb)





**WEINGUT
KASTANIENHOF**

*„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.“*

Goethe

**Leidenschaft gepaart mit Fachwissen sind die Eckpfeiler unseres Schaffens.
Für uns ist Wein eine Herzensangelegenheit. Wir freuen uns auf Sie!**

Weingut Kastanienhof | Schreiberweg 8 | 55204 Bodenheim

Telefon: 06135 - 3581 | info@weingut-kastanienhof.de | www.weingut-kastanienhof.de

Folgen Sie uns auf [Instagram.com/weingut_kastanienhof](https://www.instagram.com/weingut_kastanienhof) & [facebook.com/LeberDominic](https://www.facebook.com/LeberDominic)

GfE **Gemeinsam
für Erzhausen**

**Wir gratulieren dem
TCE zu seinem
60jährigen Jubiläum.**

**HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE** und
alles Gute für die Zukunft!



Wo Tennis und Feiern am schönsten sind

Wie in jedem Verein werden auch beim TCE immer wieder helfende Hände für allerlei Nebentätigkeiten benötigt. Da bietet es sich an, einen Ausschuss zu bilden, den Festausschuss, der vor allem bei Festen und Turnieren organisatorisch mitwirkt.



Wie beim traditionellen Spargelessen – Diner en blanc. Unvergessen, das eine Spargelessen, bei dem die Kartoffeln verschwunden und auf Reisen gegangen waren... Viel Spaß haben jedes Jahr zahlreiche Tennisdamen bei den Kerbtournieren mit mottoge-



rechter Verkleidung und vielen „Piccolöchen“. Da kam es schon vor, dass frau auf dem Heimweg ihr Rad nicht mehr unter Kontrolle hatte und ausgerechnet vor dem Biergarten am Sportheim von helfenden Männerhänden wieder aufs Bike gesetzt werden musste.

Auch bei den legendären Benefizturnieren war der Festausschuss stets an der Organisation beteiligt und wirkte tatkräftig an Sektbar, Kuchentheke und Tombola mit. Die leckeren, selbstgebackenen Kuchen dürften allen in guter Erinnerung sein. Mit Malerutensilien und Nähmaschine rückte der Festausschuss zu mehreren Arbeitseinsätzen ein, um dem Clubhaus ein neues, helles Erscheinungsbild zu geben. Tische und Stühle wurden gestrichen, passende Kissen und Gardinen genäht. Es ist immer wichtig, eine Mischung aus Organisationstalent, Arbeit, Zeitaufwand, Humor, Spaß und Spiel zu finden.



Der Festausschuss wünscht allen ein geselliges erlebnisreiches Tennisjahr. Im Festausschuss sind aktiv: Gabriele Riedl, Martina Röder, Jutta Lotz, Uschi Woltemath, Marita Jericho, Renate Heck, Ilse Euler, Marion Arzberger, Elvira Brand, Sabine Neumann und Oliver Dappers.

Wer erlebt schon so etwas? Eine Radtour der Damen 50

Die jährliche Radtour der Damen 50 Mannschaft führte uns einmal nach Nierstein am Rhein. Auf der Rückfahrt erlebten wir etwas Außergewöhnliches. Auf einem Rasenstreifen gleich neben dem Fahrradweg entdeckte Gabi eine handtellergroße Schildkröte.

Wir fanden das sehr ungewöhnlich und waren der Meinung, dass das Tier weggelaufen ist. Der Besitzer wird es doch suchen! Wir sammelten Stöckchen und

Gräser um den Fundort zu markieren. Und um Fotos zu machen, schlichen wir uns dichter an das Tier heran.

Was wir dann aber sahen, ließ uns erstaunen. Die Schildkröte legte Eier. Umrundet von uns Tennisdamen, legte diese Sumpfschildkröte Ei für Ei für Ei in eine Kuhle, bedeckte sie immer wieder mit Sand und ließ sich von uns nicht aus der Ruhe bringen. (gr)

Ihre Bedürfnisse sind unser Antrieb - das VERSICHERN wir Ihnen!



Ihr
Versicherungsspezialist
im Rhein-Main-Gebiet

„Versichern heißt, das ganze
Geschäft mit den Augen des
Kunden zu sehen.“

Als einer der führenden Versicherungsmakler bieten wir Ihnen bereits seit über zwei Jahrzehnten maßgeschneiderte Versicherungsprodukte an. Bei uns erhalten Sie eine unabhängige Beratung und das bestmögliche Preis-Leistungs-Verhältnis für Ihren persönlichen Bedarf.



www.hk-kloeber.de

H & K Klöber Versicherungsmakler GmbH | Rösslerstraße 90 | 64293 Darmstadt
Tel. 06151 - 360 92 0 | Mail: info@hk-kloeber.de

Offene Preis-Skat-Abende beim TCE

Bei einem gemütlichen Beisammensein im September 2019 entstand unter unseren Senioren die Idee, in der Clubgaststätte Matchpoint einen Preisskat ins Leben zu rufen. Denn wir sind ein geselliger Tennisclub, der dieses traditionsreiche Spiel mit freundlichem Vereinsleben verbindet.

Mit Freude und Spaß trafen sich 13 Personen an Donnerstag, 12. Dezember 2019, im Clubhaus zum 1. Preis-Skat-Abend, der von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde.

Seither hat es viele Abende gegeben und mittlerweile ist die Runde auf 35 Frauen und Männer angewachsen, die sich immer gerne am zweiten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr im Clubhaus zum Reizen trifft. Gespielt werden zwei Serien nach den deutschen Skatregeln.

Lust auf eine Runde Skat? Dann kommt doch einfach am nächsten ersten Donnerstag im Monat ins TCE-Clubhaus dazu. Wir freuen uns auf weitere Mitspielerinnen und Mitspieler. (xp)



Der Tag der Offenen Tür beim TCE gibt Antwort

60 Jahre TC Blau-Weiß Erzhausen



Zeitgeist-Werbung in den 70er-Jahren für den noch jungen Tennisclub.

(Erzhausen, TCE) „... und wann spielen Sie Tennis?“ fragte in den 70er-Jahren ein Plakat vor dem Clubgelände des Tennisclubs Blau-Weiß Erzhausen. Wer heute herausfinden möchte, ob Tennis etwas für sie oder ihn wäre, könnte die Antwort an diesem Samstag, 29. April, beim

Tag der Offenen Tür des TCE finden. Nachdem um 11 Uhr zum offiziellen Start in die Jubiläumssaison „60 Jahre Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen“ die Fahne vor dem Clubhaus gehisst wurde, besteht für Interessierte jeden Alters die Möglichkeit, an einem Schnuppertraining teilzuneh-



Heute spricht die weitläufige Anlage mit bald zehn Plätzen für sich.

men. Kurzentschlossene, die an diesem Tag in den Club eintreten, bezahlen nur die Hälfte des ersten Jahresbeitrags. Nachmittags spielen die Mitglieder ab 14:00 Uhr ihr traditionelles Maibowlenturnier unter dem Motto „Let's get started“, als sportlich-

geselligen Auftakt ihres Jubiläumsjahrs. Höhepunkt der Freiluftsaison wird der Festtag am Samstag, 17. Juni, sein: Mit einem sportlichen Teil tagsüber und einer Party mit der Band „Konterfrei“ am Abend. Übrigens: Am Tag der Offenen Tür startet der Vorverkauf für die Jubiläumsparty.



REA

Der Unterschied zwischen Schreiben und Beschriften



Beim Schreiben achtet man auf Inhalt, Ausdruck und Richtigkeit. Textlänge, Schriftgröße und Platzbedarf sind in den meisten Fällen nicht so wichtig. Anders beim Beschriften, genauer gesagt, beim Kennzeichnen von Waren. Viele Informationen müssen schnell und mit hoher Lesesicherheit auf kleinstem Raum aufgebracht werden. Z. B. als Barcode, QR-Code oder Text. Wir stellen die Geräte her, mit denen Produkte sicher gekennzeichnet werden können.





Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ob Sport oder Finanzen: Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Als Ihr Vermögensberater bin ich jederzeit für Sie am Start. Mit meiner umfassenden Erfahrung und Kompetenz bringe ich Sie finanziell in Topform.

Nehmen Sie Kontakt auf und
lassen Sie sich beraten!

Regionaldirektion
Zafer Yilmaz und Team

Lortzingstr. 18
64291 Darmstadt
www.zafer-yilmaz.allfinanz



Sedat

Die Sportgaststätte

RESERVIERUNG UND BESTELLUNG

06150 / 50 87 110

VERANSTALTUNGEN UND FEIERN

FÜR VERANSTALTUNGEN JEDLICHER ART, DIE WIR GERNE INDIVIDUELL FÜR SIE GESTALTEN, STEHEN IHNEN UNSERE DIVERSEN RÄUMLICHKEITEN ZUR VERFÜGUNG.

- GROSSER SAAL, BIS ZU 300 SITZPLÄTZE, BÜHNE UND SEKTBAR
- KLEINER SAAL, BIS ZU 40 SITZPLÄTZE
- 2 KONFERENZRÄUME, MIT BIS ZU 30 SITZPLÄTZEN

WIR UND UNSER TEAM SIND GERNE FÜR SIE DA!

IHR SEDAT SARI UND IHRE Aysel SARI

**SEDAT - DIE SPORTGASTSTÄTTE | HEINRICHSTRASSE 40 | 64390 ERZHAUSEN
E-MAIL SV.SPORT.SEDAT@HOTMAIL.DE**

Platz 1 der TCE-Anlage wird zum Center Court

60 Jahre TC Blau-Weiß Erzhausen



Clubmeisterschaften 1970 beim TCE: Die Zuschauer sitzen vor der grün gestrichenen Bretterbude, die einst als Clubhaus am heutigen Platz 8 diente.

(TCE) In einen Center Court verwandelt sich am 17. Juni Platz 1 der Anlage des Tennisclubs Blau-Weiß Erzhausen. Anlässlich des Jubiläumsfests 60 Jahre TCE werden dort ab dem frühen Nachmittag Tennisprofis aufschlagen. Und wie von einer Tribüne aus werden die Besucher von der Terrasse des 1978 eingeweihten und in den vergangenen Jahren modernisierten Clubhauses

und vom Rasen davor zusehen können.

Lange vorbei sind die Zeiten der einstigen Bretterbude, die in den ersten Jahren den Mitgliedern als Aufenthalts- und Veranstaltungsraum diente: Per Zeitungsannonce gefunden und in Eigenarbeit zwischen den heutigen Plätzen 7 und 8 errichtet und dunkelgrün gestrichen. Im Hintergrund des historischen



Wenn sich am 17. Juni Platz 1 der TCE-Anlage in einen Center Court verwandelt, können die Zuschauer von der Terrasse des heutigen, modernisierten Clubhauses aus den Tennisprofis zusehen.

Bildes zu sehen: Das einstige Toilettenhäuschen, in dem heute die Werkstatt und die Pumpen für die Platzbewässerung untergebracht sind.

Seit den Anfängen wussten die TCE-Mitglieder zu feiern. In die Reihe der legendären Sommerfeste soll sich das diesjährige Jubiläumsfest am Samstag, 17. Juni, einreihen. Nach dem sportlichen Teil den

ganzen Tag über auf der TCE-Anlage, unter anderem mit dem Hobby-Turnier „Bring a friend“, Kinder-Olympiade, dem Auftritt der Profis und vielem mehr, steigt am Abend die Fete vor dem Clubhaus. Der Vorverkauf für die Party mit der Band Konterfrei hat begonnen. Alle Informationen unter www.tennis-erzhausen.de/60-Jahre/

Erzhäuser Anzeiger, 9.5.2023

Der Tennisclub hat jetzt zehn Plätze – und einen umweltfreundlichen

Im Jahr seines 60. Jubiläums erweitert der TC Blau-Weiß Erzhausen sein Angebot



Zur Eröffnung der ersten TCE-Plätze durchschneidet am 26. Mai 1964 Bürgermeister Albert Leyer das blau-weiße Band.

(TCE) Genau 59 Jahre nach Einweihung seiner Platzanlage hat der Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen jetzt zehn Plätze. Auf der Brachfläche hinter Platz 8 und 9 in der äußersten Ecke Richtung SVE-Gelände wurde in den vergangenen Wochen ein neuer Platz gebaut.

Sein Belag ist der neuartige Smash Court®, der in Hessen bislang einzigartig ist. Er bietet die gleiche Optik

und Spieleigenschaft wie die Ziegelmehplätze, bleibt aber dauerhaft stabil, ist wartungsarm und muss – anders als die Sandplätze – im Frühjahr nicht instandgesetzt werden, was erhebliche Kosten spart. Für den Club ist aus Gründen der Nachhaltigkeit wichtig, dass der Platz ohne die aufwendige Bewässerung auskommt, die in den vergangenen Jahren so manchem Tennisclub Sorgen bereitet hat.



Wetterfest und in schönstem Tennisrot liegt er da: Der neue Platz 10 auf der Anlage des TCE.

Was für die aktuellen Clubmitglieder eine Erweiterung ihrer Spielmöglichkeiten ist, bedeutete vor 59 Jahren für den jungen TCE den Beginn der sportlichen Aktivitäten. Im August 1963 ohne Platzanlage gegründet, mussten die Erzhäuser Tennisfans bis zum 26. Mai 1963 warten. Dann zerschneidet Bürgermeister Albert Leyer in Beisein der TCE-Vorsitzenden Kurt Conrad und Ina Krebs das blau-weiße

Band und gab die zwei neuartigen Plätze für den Sport frei – der damals noch in komplett weißer Kleidung, mit ebenso weißen Bällen und mit Holzschlägern betrieben wurde.

Wann genau der neue Platz feierlich für den Spielbetrieb freigegeben wird, teilt der TCE in den nächsten Tagen über seine Webseite www.tennis-erzhausen.de mit.

Erzhäuser Anzeiger, 23.5.2023

WGG

Sicherheit

- Objektschutz
- Festivalschutz
- Streif- & Wachdienste
- Ladendetektive
- Revierdienste

-Vermietung von Sicherheitsequipment

-Zugangskontrollen

-und vieles mehr

info@wgg-sicherheit.de
www.wgg-sicherheit.de



Wächter Gold GmbH · Rödelheimer Landstraße 80 · 60487 Frankfurt am Main

Für
Sicherheit
Ihr bester
Partner!

M

elibokus

Die kultkneipe **NOGLPH** pfungstadt

Seeheimer Str. 94, 64319 Pfungstadt, 06157/9139532



Unsere Vorstände seit 1963 – Ehrenamt im Überblick

Jahr	1. Vorsitzende/r	2. Vorsitzende/r	Kassenwart	Sportwart/Aktive	Sportwart/Jugend	Schriftwart	Anlagenwart	Presse /Kommunik.
1963	Kurt Conrad	Ina Krebs	Georg Weber	Gerti Schuhmann	nicht besetzt	Egon Allwin	nicht besetzt	
1966	Helmut Horst			Gerti Heller				
1968	Ina Krebs	Bernhard Messerschmidt	Georg Weber	Uli Glörfeld		Alwin Kraus		
1969				Jürgen Klaubert				
1973				Ina Krebs				
1974				Kurt Müller				
1976 (1)				Uli Glörfeld	Marina Freise			
1976 (2)				nicht besetzt				
1977	Dr. Gerd Friedrich	Kurt Anthes	Walter Henning	Leni Wegel				
1978								
1979	Walter Henning	Kurt Müller	Karl-Heinz Holst	Alwin Heller	Ria Beier	Heinz Ruffer		
1980				Heinz Ruffer	nicht besetzt	Roland Blickhan		
1981	Michael König	Leni Wegel	Werner Böck	Wolfgang Neumann	Gunter Holz/ Hartmut Neumann	Kurt Müller	nicht besetzt	
1984			Hans Koppelin					
1987 (1)	Jürgen Freise	Brigitte Henning	Karl-Heinz Holst	Heinz Ruffer	nicht besetzt	Roland Blickhan		
1987 (2)	Karl-Heinz Holst		Heinz Schwertner		Georg Euler			
1989		Roland Blickhan			Brigitte Reuter			
1993				Herbert Schoormann	Andreas Weber			
1995 (1)					Bernd Schirmund			
1995 (2)					Georg Euler			
1996						Werner Woltemath		
1997				Frank Lindner		Karin Behrens		
1999				Ute Becker				
2000								
2001	Peter Hoffmann	Bernd Arzberger	Werner Böck			Hermann-Josef Hoffsümmer		
2003 (1)				nicht besetzt	nicht besetzt			
2003 (2)				Rolf Heller				
2005	Rolf Heller	Peter Hoffmann		Alex Schnabel	Gabi Riedl	Klaus Zehaczek	Helmut Herfurth	Beate Kramp
2006					nicht besetzt		Hans Walessa	
2007 (1)	Roland Blickhan	Thomas Thier	Hamid Khorsandi		Boris Grieb	Heike Blickhan	Manfred Breidert	

Unsere Vorstände seit 1963 – Ehrenamt im Überblick

Jahr	1. Vorsitzende/r	2. Vorsitzende/r	Kassenwart	Sportwart/ Aktive	Sportwart/Jugend	Schriftwart	Anlagenwart	Presse /Kommunik.
2007 (2)	Roland Blickhan	Thomas Thier	Hamid Khorsandi	Alex Schnabel	Susanne Gärtner- Stork	Heike Blickhan	Manfred Breidert	Beate Kramp
2008			Hartmut Neumann					
2009			Thomas Adami					
2011			H. Neumann/ B. Kramp					
2013 (1)	Hartmut Neumann	Hamid Khorsandi	Reinhard Neumann	Beate Kramp (komm.)	Hartmut Neumann	Thomas Braun	Hamid Khorsandi (komm.)	Gernot Waha/ B. Kramp
2013 (2)		Hermann-J. Hoffsümmer		Beate Kramp			Hermann-J Hoffsümmer	
2014				Carola Wehling				
2016				Ute Becker/Alex Schnabel	Carola Wehling/ Tina Waha		Gernot Waha	
2018				Ute Becker				
2019	Thomas Adami	Reinhard Neumann	Harald Schaupp	Jutta Becker- Katzenmayer	Beate Kramp	nicht besetzt	Andreas Berck	Reiner Reitz
2020		Andreas Berck		Jenny Frese				
2021								
2022 (1)		Dr. Heribert Düsing		Wolfgang Sperber	Christian Barth (komm.)			
2022 (2)					Oliver Frese			
2023		Christian Barth						

Der TCE-Vorstand im Jubiläumsjahr 2023

<p>Volker Jäger Versicherungsfachmann (BWV) Allianz Hauptvertretung</p> <p>Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>Freustraße 21 64291 Darmstadt Telefon 06150 5 45 31 00 Telefax 06150 5 45 31 01 Mobil 0171 9 35 65 50</p> <p>Zweitbüro: Ober Ramstädter Weg 4h 64846 Groß Zimmern Telefon 06071 95 15 50 volker.jaeger@allianz.de www.volker-jaeger-allianz.de</p>	
--	--	---

Ideen-Agentur für Menschen und Märkte



Wir bringen Ihre
PR-Botschaft auf den Punkt.

www.rffw-kom.de



Wir wünschen dem Tennisclub zum 60.
Geburtstag alles Gute.

KOLLEG:INNEN GESUCHT



Die Honig Crew
Aushilfe, Teilzeit



MST
Bauleiter /
Baukoordinatoren



BEWIRB DICH JETZT!

+49 1512 9128090

Freunde, Heimat, Feuerkäfer

Ein ganz normaler Nachmittag auf der Anlage des TC Blau-Weiß Erzhausen mit Blick über die Plätze zeigt: Tennis ist etwas für jedes Alter. Auf der Terrasse ein Treffen mit einer besonderen Familie: Helga und Roland Blickhan, Tochter Heike Blickhan und Enkelin Antonia Reeh spielen alle Tennis und alle Mannschaft. Antoina (9) in der U10 gemischt, Heike (46) bei den Damen 40, Helga (75) bei den Damen 65 II und Roland (76) bei den Herren 60 und Herren 70.

Wenn es die Zeit erlaubt, gehen die drei Generationen auch gerne mal zusammen auf den Platz. Lassen wir sie selbst zu Wort kommen, was ihnen Tennis und der TCE bedeuten.



Ich spiele Tennis, weil ...

Roland: ... Helga, als wir 1977 nach Erzhausen gezogen sind, gesagt hat: Wenn du weiter Fußball spielst, lasse ich mich scheiden. 1978 sind wir in den TCE eingetreten. Und ich spiele Tennis, weil ich es noch kann.

Helga: ... Tennis ein toller Sport ist, der mir viel Spaß macht. Und es stimmt: Ich hatte keine Lust, immer zu Hause zu sitzen, wenn Roland beim Sport war.



Heike: ... ich mit meinen Eltern immer auf der Anlage war. Mit Tennis anfangen durfte man damals erst mit acht Jahren.

Antonia: ... es mir Spaß macht und ich mich mit meinen Freunden auspowern kann. Ich habe mit sechs Jahren angefangen und war vorher in der Erzhäuser Ballschule.

Der Tennisclub ist für mich ...

Heike: ... mein zweites Zuhause. Ich bin hier groß geworden, war gefühlt schon immer hier. Hier waren immer andere Kinder, der Heegbach ein beliebtes Ziel, es gab Pommes und Eis – dieses Gefühl ist heute geblieben.

Antonia: ... Freunde, Spielplatz und Feuerkäfer.

Helga: ... sportliche Betätigung und hier habe ich mit Freunden schon viele schöne Stunden verbracht.

Roland: ... Heimat. Der Sportverein war für mich

schon immer ein Ort, wo ich enge Freundschaften geknüpft und aufrechterhalten habe. Viele, mit denen ich gespielt habe, sind nicht mehr aktiv, der Kontakt hält trotzdem, einige sind leider bereits verstorben.

Ich spiele Mannschaft, weil ...

Heike: ... man ja ein Ziel für das Training haben muss – und weil ich nicht alleine bin, wenn's mal nicht so klappt.

Antonia: ... es zusammen mehr Spaß macht. Am liebsten spiele ich Doppel.

Roland: ... ich vom Mannschaftssport komme und ein Team-Player bin.

Helga: ... ich da nette Freundinnen gefunden habe. Der Wettkampf schweißt uns zusammen.



Wenn ich Tennis spiele ...

Helga: ... kann ich den Alltag hinter mir lassen.

Roland: ... vergesse ich alles andere.

Heike: ... ist alles andere nicht mehr so wichtig und ich habe immer gute Laune – außer, wenn die Rückhand nicht kommt.

Antonia: ... habe ich Spaß, aber ich ärgere mich auch manchmal, wenn ich den Ball nicht treffe, obwohl der so leicht war.

Meine Mannschaft ...

Antonia: ... sind meine Freunde, zwei davon in meiner Klasse. (Ergänzung Heike: Ihre Jungs.)

Heike: ... bedeutet für mich: gemeinsam kämpfen, gewinnen und manchmal auch verlieren – und dabei die gute Laune behalten.

Helga: ... hat auch mal Differenzen, am Ende finden wir aber immer einen Nenner. Unsere Siegesfeiern sind am schönsten.

Roland: ... war immer ein cooler Haufen und ist es noch. Und es waren immer ein paar Spinner dabei, mich eingeschlossen.

Im Tennis möchte ich noch das erreichen:



Antonia: Öfter gewinnen, endlich mal ein Einzel und als ganze Mannschaft.

Heike: Noch lange weiterspielen können.

Roland: Mannschaft spielen können, gesund bleiben und weiter Spaß dabei haben – eine höhere LK strebe ich nicht mehr an. (LK = Leistungsklasse, in der die Spieler je

nach Sieg und Niederlage eingestuft werden.)

Helga: Das gute Ende der Saison. Dann sehen wir weiter.

Meine sportlichen Vorbilder sind...

Heike: ... mein Vater, weil er immer versucht, einen kühlen Kopf zu behalten, immer gute Tipps gibt und mit Ehrgeiz, aber nicht zu verbissen an die Sache geht – und niemals aufgibt.

Helga: ... Steffi Graf, Roger Federer, Pete Sampras

Roland: ... früher Uwe Seeler und Beckenbauer, beim Tennis Björn Borg, John McEnroe und Jimmy Connors.

Antonia: ... Mama, Oma und Opa – und Mirja und Julius.



Just in diesem Moment kommen die beiden, Mirja (13) und Julius (13), um die Ecke – weg war die jüngste Interviewpartnerin und das Gespräch beendet. (bk)



GÜN Baugesellschaft mbH
Wir schaffen Lebensräume!

- Beratung
- Projektentwicklung
- Planung
- Hoch- und Tiefbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Bausanierung

Am Dornbusch 6
Tel.: 06150 - 98 03 04
info@guen-bau.de

64390 Erzhausen
Fax: 06150 - 98 03 0 5
www.guen-bau.de

Die Hauptversammlung

(Operette in drei Bildern von Roland Blickhan)

Bild 1 – vorher

Vorstand

Der Vorstand lädt, das ist doch klar,
zur Hauptversammlung für das Jahr.
Die Satzung gibt ihm dieses vor.
Tät´ er´s nicht, wär´ er ein Tor.
Denn er möcht´ entlastet sein,
von Vorstandsarbeit, Vorstandspein.

Mitglieder

Wir sind ein schöner Sch... - Verein,
wir wollen nicht im Vorstand sein.
Aber Meckern, gerne, viel,
das macht uns Spaß, ist unser Spiel.
Würde man nur auf uns hören,
ja, dann könnten wir Euch schwören,
würde vieles besser sein,
im Verein.

Bild 2 – Hauptversammlung

Kommt, ihr Leute, her zu mir.
Den Verein trägt letztlich Ihr.
Eure Stimme hat Gewicht.
Verdrückt Euch also bitte nicht.

Vorsitzender

Er liegt Euch vor, unser Bericht,
der von solider Arbeit spricht.
Doch, obwohl wir niemals ruhen,
Ihr seid mit dran, müsst auch was tun.

Aussprache – Mitglieder-Gruppe A

Ich leg` den Finger in die Wunde.
Das ist meine Fragestunde.
Sachverhalte hinterfragen,
weckt beim Vorstand Unbehagen.
Transparenz, ich bin so frei,
erstickt im Keime Mauschelei.
Und über Ungerechtigkeiten,
muss man sich natürlich streiten!
Ich will mich gar nicht profilieren.
Euch nur vor die Augen führen,
was intern ein wenig müffelt.
Und genau das wird gerüffelt.

Aussprache – Mitglieder-Gruppe B

Leute, lasst solch´ Fragereien,
die nicht einen, die entzweien.
Wollt Ihr nicht auf den Vorstand bauen,
so entzieht ihm das Vertrauen.
Macht es selber, ist doch klar:
Der Verein wird wunderbar!
Die Wahrheit ist doch, Egoismus
kommt im Verein ganz an den Schluss.

Abstimmung

Das Geplänkel ist vorüber.
Also sammelt man sich wieder:
„Nun mal los, wir stimmen ab.
Geht es knapp aus oder glatt?“
Man guckt nach vorn, rechts, links und hinten:
„Wo könnte sich die Mehrheit finden?
Wenn ich das so richtig seh`,
stimm` ich mit der Gruppe B.
Dann macht der Vorstand (sicher) weiter.
Vielleicht ist das gescheiter.
Der Rundblick hat mir klar gezeigt,
dass fast jede/r dazu neigt!“

Bild 3 – nachher

Beifall und Dank von allen Seiten.
Wir haben den Konsens, den breiten:
Wo es knistert, man sich streitet,
wird die Zukunft vorbereitet.
Die Hauptversammlung ist der Ort,
wo man die dicken Bretter bohrt.

Es lebe unser Sch...Verein!
Er könnte noch viel schöner sein,
ohne Hauptversammlungsrecken,
die ihre Claims, warum auch immer,
mit viel Gedöns und viel Gewimmer
und voller Energie abstecken.

Die HV wär´ stark gekürzt.
Auf das Wichtigste beschränkt.
Keine/r wär´ frustriert, gekränkt.
Sie wär´ nur mild, nicht scharf, gewürzt.

Resümee: Es war wie immer.
Nicht besser. Aber auch nicht schlimmer.

Impressum:

Tennisclub Blau-Weiß Erzhausen e.V.
Postfach 1116
64390 Erzhausen
Internet: www.tennis-erzhausen.de

Umschlaggestaltung:

Redaktion, Konzeption, Gestaltung: Beate Kramp, Roland Blickhan
Layout/Satz: Christina Seibold
Druck: printdesign24
Anzeigenkoordination: Beate Kramp
Fotos: viele privat, noch viel mehr
von Georg Weber



SPORT- UND TENNISHALLE ERZHAUSEN

SPORTHALLEN-BETREIBERGESELLSCHAFT ERZHAUSEN
SBE (GbR)



**Die Sporthallen-Betreibergesellschaft Erzhausen gratuliert
dem Tennis Club Blau-Weiß Erzhausen
herzlich
zum 60. Jubiläum!**

In der Wintersaison 2023/2024 steht die Erzhäuser Tennishalle mit ihren drei Plätzen dem Tennissport in der Heinrichstraße 40b, 64390 Erzhausen wieder zur Verfügung.

Sie erreichen uns für Fragen zu Buchungen unter mail@tennishalle-erzhausen.de oder mail@sporthalle-erzhausen.de und auf der Homepage www.tennishalle-erzhausen.de.

Der SBE-Vorstand

Diese Jubiläumsausgabe wird kostenfrei an alle Erzhäuser Haushalte verteilt.

WER ÖKOSTROM KANN, KANN AUCH E-MOBILITÄT.

MIT ENTEGA können Sie noch viel mehr fürs Klima tun. Holen Sie sich doch auch eine Wallbox von uns, um Ihr Elektroauto zuhause schnell und bequem zu laden. Zusammen mit unserer Ladekarte für unterwegs sind Sie so immer auf der sicheren Seite. Alle weiteren Infos auf entega.de

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE

